



Die Stadt Engen zeigt Flagge für den Frieden und gegen Atomwaffen.

Bild: Stadt Engen

BürgermeisterInnen für den Frieden

Stadt Engen zeigt Flagge
für den Frieden und gegen Atomwaffen

Engen. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar dieses Jahres ist die europäische Sicherheitsordnung zerstört worden. Die nuklearen Drohgebärden Russlands sind ein Tabubruch. Die atomare Bedrohung ist so präsent wie lange nicht mehr.

Vor diesem Hintergrund fand in Wien vom 21. bis 23. Juni die erste Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrages statt. Der Vertrag war am 22. Januar 2021 in Kraft getreten. Deutschland hat an der UNO-Konferenz als Beobachter teilgenommen. Die Mayors for Peace waren mit zahlreichen Delegierten ebenfalls vertreten. Hibakusha - Überlebende der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki - berichteten über die beispiellose humanitäre Katastrophe, die der Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen verursachte.

Am Flaggentag am 8. Juli erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in

Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, »in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen«.

Wer sind die Mayors for Peace?

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.170 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 830 Städte in Deutschland. Rund 500 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.

RV Bittelbrunn

39. Edelweißcup

Bittelbrunn. Nach zwei Jahren Pause möchte der Radfahrer-Verein »Edelweiß« Bittelbrunn dieses Jahr seinen 39. Edelweißcup stattfinden lassen. Als Termin dafür ist Sonntag, 7. August, geplant. Die Mannschaften der letzten Jahre haben ihre Einladungen bereits erhalten. Gerne möchte der RVB sein Teilnehmerfeld voll machen und auch neuen Mannschaften die Gelegenheit zur Teilnahme bieten. Informationen und Anmelde-möglichkeit beim Vorsitzenden Sascha Teloy unter der Mailadresse sascha-T@web.de. Der Radfahrerverein würde sich sehr freuen, in diesem Jahr wieder mit 12 Mannschaften ins Turnier gehen zu können.

Sommerferienprogramm

Anmeldungen noch möglich

Engen. Anmeldungen zum Sommerferienprogramm sind noch bis 13. Juli möglich. Das Programm ist unter www.engen.ferienprogramm-online.de ersichtlich und Anmeldungen können online für die Wunschveranstaltungen abgegeben werden.

Bei weiteren Fragen steht das Bürgerbüro, Marktplatz 4, Tel. 07733/502-214, gerne zur Verfügung.

Trachtengruppe

Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen kommt am Mittwoch, 13. Juli, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau West zu ihrem Monatstreff zusammen.

DRK-Ortsverein Engen

Jahreshaupt- versammlung

Engen. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Engen, lädt am Freitag, 8. Juli, um 19 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in die neue Stadthalle ein. Auf der Tagesordnung der Versammlung stehen neben den Tätigkeitsberichten auch Ehrungen, Verabschiedungen und Neuaufnahmen.

»Unser buntes Engen«
lädt in »Brücke« ein

Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturelle Stammtisch von »Unser buntes Engen« in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1) findet am Freitag, 8. Juli, um 18:30 Uhr statt. Dieses Mal gibt es leckere Cocktails aus Togo.

»Wir freuen uns, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Jede und jeder ist herzlich willkommen!«, lädt das Organisations-Team ein.

Stadtbibliothek bittet
um Beachtung

Am Freitag geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek Engen ist aufgrund eines Ausfluges der ehrenamtlichen BibliotheksmitarbeiterInnen am **Freitagnachmittag, 15. Juli, geschlossen.** Nicht von der Schließung betroffen ist die Buchrückgabebox.

Neutral und kostenfrei

Energieberatung am 18. Juli

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbrau-

cherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 18. Juli**. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 7. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
RSV Neuhausen, Radtreff für Jedermann, Donnerstag, 7. Juli, 18 Uhr, Kirche Neuhausen
Jugendgemeinderat, Flow-Festival - Comeback Special, Samstag, 8. Juli, ab 13 Uhr, an der neuen Stadthalle
TV Engen, 175 Jahre TV Engen: Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus, Sonntag, 10. Juli, ganztags, Sporthalle
Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 11. Juli, 18 Uhr, Marktplatz

Abfalltermine

Donnerstag,	07.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	09.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.07.	Biomüll Engen
Montag,	18.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	18.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	19.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.07.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	23.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	25.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	27.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	01.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	02.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	04.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	06.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Der stellvertretende Kommandant der Abteilungswehr Biesendorf, Lars Anhorn, Bürgermeister Johannes Moser, Ortsvorsteher Reinhold Mayer und Feuerwehrkommandant Markus Fischer (von links) freuen sich über den neuen Löschwassertank.

Brandschutz in Biesendorf verbessert

Sichere Wasserversorgung im Ernstfall

Biesendorf. Um den nötigen Brandschutz im Stadtteil Biesendorf zu gewährleisten, wurde im Mai dieses Jahres ein unterirdischer Löschwassertank in der Biesendorfer Ortsmitte gebaut. Das Ortsnetz alleine bringt im Brandfall zu wenig Wasser.

Der 48.000 Liter große Tank gewährleistet nun im Ernstfall eine sichere Wasserversorgung von bis zu 40 Minuten. In dieser Zeit können bei Bedarf die Schläuche der Feuerwehr zum am Ortsrand gelegenen Ziegeleiweiher gelegt werden. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf circa 61.000 Euro Kosten.

Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die Familie Kleinschmidt. Denn diese hat ihr direkt an der Ortsdurchfahrt gelegenes Grundstück für den Bau des Löschwassertanks der Stadt Engen zur Verfügung gestellt.

Um die reibungslose Wasserentnahme am Ziegeleiweiher zu gewährleisten, wurde auch die Zufahrt befestigt und mit einer wassergebundenen Decke ausgebaut.

Für die Maßnahme wurde die Zustimmung vom Landratsamt Konstanz benötigt, da der Weiher unter Flächendenkmalchutz steht.



Der stellvertretende Kommandant der Abteilungswehr Biesendorf, Lars Anhorn, Feuerwehrkommandant Markus Fischer, Bürgermeister Johannes Moser und Ortsvorsteher Reinhold Mayer (von links) begutachten die ausgebauten Zufahrt am Ziegeleiweiher.

Bilder: Stadt Engen



»Die 112, die merke Dir, dann kommt die Feuerwehr zu Dir!«: Feuerwehr war in letzter Zeit ein großes Thema im Kindergarten Anseltingen. Erst beschäftigte sich die »rote Gruppe« mit diesem Thema. Es wurde gebastelt, gesungen und Sachwissen vermittelt. Als Abschluss zum Thema kam H. Klöpfer mit dem Feuerwehrauto in den Kindergarten. Im Stuhlkreis zeigte er die Kleidung und die Atemschutzmaske der Feuerwehr und beantwortete die Fragen der Kinder. Danach wurde gemeinsam das Feuerwehrauto gründlich inspiziert. Kurz danach bekamen die Schulanfänger wie jedes Jahr Besuch von der Engener Feuerwehr zur »Brandschutzerziehung«. Wie der Rauch in einem Schauhaus von Stockwerk zu Stockwerk zieht, wurde sehr anschaulich demonstriert und war sehr beeindruckend. Die Kinder erhielten auch die Möglichkeit, ein eigenes Teelicht anzuzünden. Anhand eines Rollenspiels konnten sie Kenntnisse darüber erlangen, wie ein Notruf richtig durchgeführt wird. Am nächsten Tag besichtigten sie dann das Feuerwehrgerätehaus in Engen. Das Highlight dort war natürlich das Löschen eines »brennenden« Hauses und die Rückfahrt zum Kindergarten mit dem Feuerwehrauto. Alle bedankten sich herzlich bei H. Klöpfer, H. Teloy, H. Engesser, H. Sprenger und Emil für die interessanten Vormittage.

Bilder: Kindergarten Anseltingen

Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

Engen. Aufgrund der momentan eher unsicheren Wetterverhältnisse findet die nächste Nachmittagswanderung des Schwarzwaldvereins Engen morgen, Donnerstag, 7. Juli, in der Umgebung von Engen statt. Geplant ist eine circa eineinhalbstündige Rundtour mit anschließender Einkehr mit Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Grundschule Engen/neue Stadthalle mit Pkw.

Führung: Karin Harter, Telefon 07733/6466, und Ursula Kissel, Telefon 07733/5383.



Karies, Pest und Knochenbrüche

Paläopathologischer Vortrag am 7. Juli in Aach

Hegau. Der Hegau-Geschichtsverein und die Stadt Aach laden am Donnerstag, 7. Juli, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema »Karies, Pest und Knochenbrüche - Eine paläopathologische Exkursion in die gute alte Zeit« in die kleine Sporthalle, Schulstraße 5 in Aach (Parkplatz: Stadtstraße 4), ein. Eintritt: 5 Euro.

Joachim Wahl, der mit seiner Familie seit vielen Jahren in Aach lebende Wissenschaftler, berichtet in seinem Vortrag

über Krankheiten, unter denen unsere Vorfahren litten.

Über die Krankheiten in der Antike, im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit gibt es Schriftzeugnisse. Für die älteren Epochen ist man hingegen auf die Untersuchung menschlicher Skelettreste angewiesen, die Spuren pathologischer Veränderungen aufweisen. Diese offenen mannigfachen Symptome, die von einfachen kariösen Defekten bis hin zu schwerwiegenden Krankheits-

befunden reichen. Dabei ermöglichen moderne Methoden - zum Beispiel die Paläogenetik - seit den 1990er-Jahren zusätzliche, bis dato ungeahnte detaillierte Einblicke bezüglich der gesundheitlichen Einschränkungen, mit denen die Menschen in früheren Zeiten konfrontiert waren.

Der Referent Professor Dr. rer. nat. Joachim Wahl war über 36 Jahre als Anthropologe für das Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg tätig.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»undatiert« von Davor Ljubicic
Forum Regional:	»Pflanzungen« von Sibylle Möndel
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familihtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. August

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Unsere leckeren Begleiter für sommerliche Grillabende:

Portugal/Lissabon
Mar de Lisboa-Branco (Weißwein)
– erfrischende Aromen reifer Früchte – (passt hervorragend zu gegrilltem Fisch und Meeresfrüchten)

Spanien/Somontano
Enate Rosado
– kräftig, frische Frucht, etwas Grapefruit und Cassis (passt vorzüglich zu gegrilltem Fleisch)

Italien/Abruzzen
Tenuta Ulisse-Rosato
– saftige Himbeer- und Kirschnoten (passt wunderbar zu gegrilltem Gemüse und Fleisch)

Öffnungszeiten

Mo.–Sa.	08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 077 33/54 22 · Fax 3173
www.weinhaus-Gebhart.de

Befestigung der Hauptwege

Auf den Friedhöfen in Stetten und Zimmerholz

Engen (her). Bereits bei der Beschlussfassung über die Ausschreibung der Befestigung der Hauptwege auf dem Friedhof in Engen am 19. Mai 2020 war vereinbart worden, in den Folgejahren auch die Hauptwege der Friedhöfe in den Stadtteilen in der beschlossenen Ausführungsform Zug um Zug umzusetzen. Im Haushaltsplan sind für die Friedhöfe Stetten und Zimmerholz hierfür Mittel in Höhe von insgesamt 85.000 Euro eingestellt. Auf dem Friedhof in Stetten beträgt die zu befestigende Hauptwegefläche

rund 150 Quadratmeter, auf dem Friedhof in Zimmerholz circa 200 Quadratmeter. In Kalenderwoche 21 fand eine Begehung des Hauptamtes/Tiefbauamtes beider Friedhöfe statt, in der Folge fertigte das Tiefbauamt einen Entwurf an. Ziel ist es nun, den jeweiligen Hauptweg bis zum Feiertag »Allerheiligen« fertiggestellt zu haben. Die Ausschreibung ist in Kalenderwoche 26 erfolgt, die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe findet voraussichtlich in der Gemeinderats-sitzung am 26. Juli statt.

Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin«

Die Führung mit der »Grenzgängerin«, am **Donnerstag, 7. Juli**, um 19 Uhr auf dem Felsenparkplatz - am Wasserrad **muss leider abgesagt werden**.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 11. Juli**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro pro Person
Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 14. Juli**, startet um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 19. Juli**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städt. Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0, gerne entgegengenommen.
Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Förderung durch ELR-Programm

Projekte für das Programmjahr 2023 können beantragt werden

Für das Programmjahr 2023 können für Vorhaben in den Engener Ortsteilen, nicht in der Kernstadt, Fördermittel aus dem ELR-Programm beantragt werden.

Engen. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen bietet es den Kommunen ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen.

Förderschwerpunkte 2023:

1. Wohnraum und Ortskernentwicklung:

Im Fokus stehen die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf aufweisen.

2. Grundversorgung:

Die Versorgung von Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien,

aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung.

3. Arbeiten:

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von der Stadt Engen gestellt werden. Die Anträge müssen bis spätestens **1. August 2022** mit vollständigen und aussagefähigen Planunterlagen beim Stadtbauamt, Marktplatz 2, 78234 Engen, abgegeben werden. Sollte ein Projekt geplant werden, für das eine Förderung in Frage kommt, kann man sich gerne an **Sabine Sartena, E-Mail: ssartena@engen.de, Tel. 07733/502-235**, wenden, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> abzurufen. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Redaktions- u. Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

»Acoustical South« zu Gast in Engen

Klappstuhlkonzert am 16. Juli auf der Freilichtbühne

Zu einem Klappstuhlkonzert mit der Rockband »Acoustical South« lädt die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 16. Juli, um 19.30 Uhr auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus ein. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Karten gibt es an der Abendkasse: Einzelkarte 12 Euro, Partnerkarte 22 Euro, Schüler und Studenten 7 Euro.

Engen. Tief im Süden der Republik, aus der Stadt Singen am Hohentwiel, eingebettet in einem der schönsten Flecken dieses Landes, schlägt sich seit nunmehr zwei Jahrzehnten eine der regional besten, beständigsten und »unkaputtbarsten« Rockbands durch: »Acoustical South«. Nach fünf Alben, drei Maxi CDs, einem Live Album (stilistisch vom Singer/Songwriter/Poprock der Anfangstage bis hin zum stark an die 90er-Jahre angelehnten Alternative Rock der letzten Jahre) und unzähligen Auftritten, unter anderem als Support für Weltstars wie Deep Purple, Gary Moore, Uriah Heep, Whitesnake, Melissa Etheridge, Zucchero, Gotthard und viele andere, wurde es 2019 Zeit für eine größere,

kreative Pause, welche die Truppe zum Schreiben neuer Songs und dem Zusammenstellen eines neuen Liveprogrammes genutzt hat. Im Sommer 2022 soll nun das sechste Album der Band erscheinen.

Eine Rückbesinnung auf die Anfangsjahre: Singer/Songwriter/Acoustic Rock. Mit Anlehnung an die 90er-Jahre MTV Unplugged Auftritte von Bands wie Pearl Jam, Stone Temple Pilots, REM und weitere. Und angereichert mit Einflüssen aus Country, Blues und Americana. Es ist die pure Leidenschaft für Musik, welche dieses Kollektiv seit Jahren zusammenhält und kreativ sein lässt. Besonders live eine emotionale Achterbahnfahrt, ob unplugged, reduziert auf das Nötigste, oder mit der vollen »Rock Show«. Schweißtreibend, intensiv und ausdauernd.

»Acoustical South ist pure Leidenschaft und ein absolutes Muss für alle Fans echter und ungekünstelter Gitarrenmusik. Deshalb: Packt Euren Klappstuhl oder setzt Euch auf die Stufen«, lädt die Stubengesellschaft herzlich ein.

Weitere Informationen unter www.acousticalsouth.de.

Teure Provisorien und Behinderungen vermeiden

Erneuerung der Brücke Ballenbergstraße über den Talbach soll vorgezogen werden

Engen (her). Zustimmend zur Kenntnis nahm der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Mitteilung der Stadtverwaltung zum Sachstand der Brücke Ballenbergstraße im Anschluss zur Bahnüberführung, die momentan von der DB erneuert wird. Der Einbau der Betonelemente erfolgte in Kalenderwoche 24 (der *HegauKurier* berichtete).

Die momentane Vollsperrung der Hegastraße ist durch den Einbau der neuen Versorgungsleitungen der Stadtwerke Engen GmbH begründet und wird noch bis einschließlich 8. Juli andauern.

»Nach Gesprächen mit den Versorgungsträgern stellte sich heraus, dass die zur Erneuerung der Bahnüberführung notwendige städtische Brücke über den Talbach, nicht wie ursprünglich geplant 2023 umgesetzt werden sollte, sondern bestenfalls noch in diesem Jahr«, wird in der Mitteilungsvorlage hervorgehoben. Dadurch könnten teure und den Verkehr behindernde Provisorien an der in einem schlechten Zustand befindlichen Brücke vermieden

werden. Die Sperrung der Ballenbergunterführung, die von der DB bis Mitte September geplant sei, soll in diesem Zuge bis zur endgültigen Erneuerung der städtischen Brücke bestehen bleiben.

Die hydraulische Untersuchung und die Pläne zur neuen Brücke wurden durch die Ingenieurbüros Inros Lackner aus München und Mäder Ingenieure aus Engen erstellt und liegen dem Landratsamt zur Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung vor. Eine Kostenschätzung für die Brücke ist laut Stadtverwaltung bei der momentanen Marktlage schwer zu ermitteln. Nach Aussage des Ingenieurs liegt diese voraussichtlich im Bereich von 130.000 Euro einschließlich der Planungskosten. Die Ausschreibung der Baumaßnahme soll Anfang Juli erfolgen.



Zur Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Engen am 15. Juni im Schießstand Pfaffenwinkel konnte der Vorsitzende Martin Zuch (rechts) neben den anwesenden Mitgliedern auch Bürgermeister Johannes Moser und Kreisjägermeister Kurt Kirchmann begrüßen. Nachdem die Obleute ihre Berichte vorgetragen hatten, wurden die gesamte Vorstandschaft, die Beisitzer und die Kassenprüfer ohne Gegenstimme und Enthaltung entlastet. Martin Zuch bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und verabschiedete Kurt Schädler als Beisitzer und Klaus Leiber als Kassenprüfer. Die Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung in ihren Ämtern bestätigt. Zum Abschluss gab es einige Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige treue Mitgliedschaft in der Jägerschaft Engen. Hans Hahnloser, Paul Sorg und Horst Beck erhielten für 60-jährige Mitgliedschaft eine Treuenadel sowie ein Weinpräsent.

Bild: Jägerschaft Engen

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Bratwurst-Sommer
– ein must-have für jeden Grill –
– direkt aus unserer Wurstküche:

Jägerbratwurst
mit Spinat und Käse 100 g **1,59 €**

Rindsbratwurst
mit frischer Zwiebel 100 g **1,85 €**

Lammbratwurst
mit Knoblauch und Rosmarin
100 g **2,20 €**

Bauerbratwurst
frisch, der Klassiker 100 g **1,35 €**

Engener Rostbratwurst
mit Majoran und grobem Kalbsbrät
100 g **1,65 €**

Bratwurstschnecke
mit Käse, Merguez vom Rind,
mit Kräuter oder nur klassisch
100 g **1,45 €**

Salsiccia
mit Fenchel verfeinert 100 g **1,39 €**

unsere kleinen Bratwürste
Nürnberger Art 100 g **1,75 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die »Baumpflanzerin« des ehemaligen 50-Pfennig-Stücks stand Modell

Sibylle Möndel stellt bis 21. August 22 Werke im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie aus

Sie arbeitet bevorzugt in mehrteiligen Werkgruppen und Folgen, in denen sie die verschiedenen bildnerischen Ausdrucksmedien von Malerei, Fotografie und Siebdruck miteinander kombiniert, die in Kornwestheim und Stuttgart lebende Künstlerin Sibylle Möndel. Ihre Ausstellung »Pflanzungen« ist bis 21. August im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie zu besichtigen.

Engen (her). »Sibylle Möndels Themen kreisen häufig um die bedrohte Umwelt und Natur als gemeinsame Lebensgrundlage für Mensch und Tier, die sich darin eher wie anonyme Randfiguren bewegen oder sogar ganz verschunden sind«, führte Clemens Ottnad, Geschäftsführer des Künstlerbunds Baden-Württemberg, am vergangenen Donnerstag in die Ausstellung ein. Die teils umfangreichen Folgen glichen fast wissenschaftlichen Reihenuntersuchungen, so Ottnad, indem die Künstlerin in immer neuen Bildbefragungen spezifischen Motiven, Formen und Strukturen nachforsche, um ihnen auf den Grund zu gehen. Für ihre Werkgruppe »Anpflanzungen« (2020), eine Reihe von Arbeiten mit Malerei und Siebdruck auf Leinwand, wählte Sibylle Möndel ein ganz besondere



Museumsleiter Dr. Velten Wagner begrüßte im Forum Regional des Städtischen Museums zu einer »kleinen, aber feinen Kabinettausstellung«, bevor Kunsthistoriker Clemens Ottnad in das Schaffen der Künstlerin Sibylle Möndel einführte (von rechts).

res Bildmotiv: die Figur einer »Baumpflanzerin«, die als Symbol für den Wiederaufbau im Nachkriegsdeutschland von 1949 bis 2001 die Bildseite des silbrig glänzenden 50-Pfennig-Stückes zierte. Ursprünglich hatte der hessische Bildhauer Richard Martin Werner (1903-1949) das Bildmotiv der Münze nach Aktzeichnungen seiner Frau Gerda Johanna »Jo«, geborene Heiser (1914-2004) angelegt, die selbst künstlerisch tätig war.

»Bei Sibylle Möndel erscheint das geheimnisvoll und teilweise bis zur schieren Unsichtbarkeit in ihre eigenen Bildarbeiten eingewobene Motivzitat allerdings in komplexeren Zusam-

menhängen«, erläuterte Kunsthistoriker Ottnad. Ihre in einer weitgehend reduzierten Farbigkeit gehaltenen »Anpflanzungen« zeigten kniende Figuren als schwarze, archaisch wirkende Silhouetten«. Auch wenn sie tatsächlich mit gärtnerischen Vorgängen verbunden werden könnten, denke man angesichts der Figuren, die inmitten des in Übergröße gesteigerten Kreises des stilisierten Münzenrunds knien, unwillkürlich, sie könnten ebenso gut auch mit Feuermachen, dem Sammeln von Zweigen und Gegenständen oder anderen kultischen Handlungen beschäftigt sein - inmitten einer reichlich ausgedörrten Pflanz-

zenwelt. »Erst auf jenen Leinwänden, die von menschenleeren, modernistischen Architekturfragmenten geprägt sind, treibt das vertrocknete Geäst ausgerechnet riesenhaftes Eichenlaub aus, das die Natur die entseelte Welt städtischer Stahl- und Glasfassaden wieder zurückerobern lässt«, so Ottnad. In dieser verrästelten Zwiesprache malerischer Flächen und scharf gezeichneter Konturen, konkreter Form und wiederum Auflösung derselben spiegelte sich auch das über die Zeitläufe beziehungsreiche Verhältnis von Natur und Kunst, Geld und Geschichte wider. Die vielfach zu Recht geäußerte Befürchtung, dass nur rücksichtsloses Gewinnstreben vernichtende Folgen für die Zukunft der Menschen haben werde, sei nicht neu.

»Auf eindrucksvolle Weise vermitteln die Arbeiten von Sibylle Möndel umso mehr in unserer heutigen Gegenwart das dringend notwendige Bewusstsein, die Aufmerksamkeit wieder auf jene »Geister« und Haltungen zu lenken, die mit den Wäldern, Flüssen, Bergen, Seen, Städten und Völkern im direkten und übertragenen Sinn in Verbindung stehen, um die Natur und ein friedliches Miteinander darin als Grundlage menschlicher Existenz sicherzustellen«, betonte Ottnad abschließend.

STADTWERKE ENGEN




Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de



Da das von 1949 bis 2001 gültige 50-Pfennig-Stück der jungen Generation nicht mehr vertraut ist, zeigte Clemens Ottnad im Rahmen seiner Laudatio Abbildungen der Münze, auf deren Bildseite eine »Baumpflanzerin« zu sehen war. *Bilder: Hering*

»Equinox II - die Nacht der 1.000 + x Geschichten«

Gemeinderat beschloss Anschubfinanzierung für das Projekt »Equinox II«

Waren es beim Kunstprojekt »Equinox I« vor zehn Jahren Lichtinstallationen und Performances, die an 24 Stationen Helligkeit und Finsternis mit allen Sinnen erfahrbar machten und Tausende von Besucher in die Engener Altstadt zogen, steht im Mittelpunkt des für 23. September 2023 geplanten Projekts »Equinox II« das gesprochene Wort, sollen doch an 20 Spielorten von regionalen RegisseurInnen inszenierte und von SchauspielerInnen umgesetzte Szenen zur Aufführung kommen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, das innovative und ideen- und abwechslungsreiche Projekt mit 5.000 Euro zu unterstützen.

Engen (her). »Equinox I war eine der schönsten Veranstaltungen, die wir hier in Engen hatten«, erinnert sich Bürgermeister Johannes Moser immer noch gerne an den großen Erfolg zur herbstlichen »Tag-und-Nacht-Gleiche« am 22. Septem-

ber 2012. Und er zeigt sich mit dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung höchst erfreut, dass ein Team um Dr. Manfred Müller Harter und Hilke Hantel (Organisation) das Thema wieder aufgreifen wolle und am 23. September 2023 mit zahlreichen regionalen SchauspielerInnen das Projekt »Equinox II« plane.

»Equinox II schließt ideell an Equinox I an«, führte Kulturamts- und Museumsleiter Dr. Velten Wagner aus und umriss das neue Projekt als »eine Art Schauspiel in kleinen Szenen - über die ganze Altstadt verteilt«. Die Stadt Engen habe zwar die Schirmherrschaft übernommen und unterstütze zum Beispiel auf der Suche nach Sponsoren, »die Organisation und Durchführung aber liegt bei Dr. Müller-Harter und seinem Team«, betonte Wagner. Geplant ist, dass an 20 Spielorten in der Altstadt von Engen renommierte, regionale RegisseurInnen kleine Geschichten inszenieren. Und zwar an ganz speziellen Orten, zum Beispiel

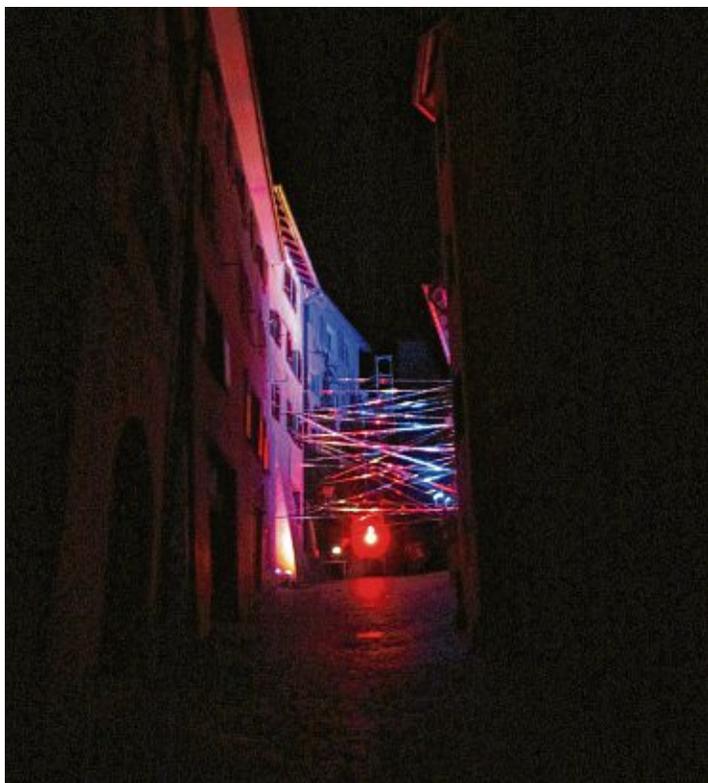
im Friseursalon, in leerstehenden Bars, auf Treppenabsätzen, unter Mauerdurchbrüchen, in und vor Schaufenstern, am Brunnen, auf den Kirchentreppen, in dunklen Gassen, kurz: an allen wundervollen, skurrilen, speziellen und auch düsteren Spielorten Engens.

Jeweils ein bis drei Amateur- und auch Profi-SchauspielerInnen spielen an diesen Orten kurze (circa 15 Minuten), voneinander völlig unabhängige Szenen, alltägliche, besondere, skurrile, bedrohliche und viele weitere. Alle Szenen spielen mit Gegensätzen: Realität - Fiktion; drinnen - draußen; Distanz - Nähe; privat - öffentlich; laut - leise. »Dadurch entsteht ein Kaleidoskop semi-fiktionaler Szenen«, so Wagner

Beim Flanieren durch Engens Altstadt sehen die ZuschauerInnen diese (zeitversetzt aufgeführten) Szenen nicht nur, sie erleben, entdecken sie. Nicht immer gleich wissend, ob es nun Spiel oder Realität ist, inszeniert oder real. »Sie werden zu Beobachtern oder auch Voyeuren«, verglich der Kulturamtsleiter. »Die ZuschauerInnen deuten, verknüpfen, tauschen sich mit anderen aus und entwickeln ihre ganz eigene Erzählung. Jede und jeder eine völlig andere. Die

dann weitererzählt wird - wodurch wieder eine ganz neue Geschichte entsteht. Die Engener Equinox II - die Nacht der 1.000 + x Geschichten«, machte Wagner neugierig.

Analog zu »Equinox I« planen die Organisatoren eine Mischfinanzierung aus Mitteln von öffentlichen und privaten Stiftungen, weiteren institutionellen Fördermittelgebern, lokalen Sponsoren und privaten Spendern. Das Gesamtvolumen liegt bei 45.000 Euro (darunter Anerkennungshonorare für die Schauspieler, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Ähnliches). Die Gespräche mit Spendern/Sponsoren sind gerade ange laufen. Eine Anschubfinanzierung sei wesentlich, um weitere Sponsoren mit ins Boot zu holen, betonte Wagner und ist überzeugt: »Das Projekt wird mit hoher Wahrscheinlichkeit, wie Equinox I, sehr viele Besucher in Engens Altstadt ziehen«. Anstatt mit Bildenden Künstlern werde dieses Mal mit Schauspielern, Spielstücken und Locations gearbeitet. Man könne daher mit einem sehr hohen Aufmerksamkeitswert rechnen. Einziger Risikofaktor sei das Wetter für die Zuschauer - die Schauspieler arbeiten in überdachten Räumen.



Lichtinstallationen und Performances von 18 Künstlern an 24 Stationen bildeten bei »Equinox I« im Jahr 2012 in der Engener Altstadt für mehr als 3.000 BesucherInnen ein großartiges Erlebnis und eine sinnliche Reise durch die Nacht. Für »Equinox II« planen Dr. Manfred Müller-Harter und sein Team die Inszenierung und Aufführung von kleinen Geschichten an 20 Spielorten in der Altstadt durch renommierte regionale RegisseurInnen und SchauspielerInnen.

Bild: Archiv Hering

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 08.07.2022 - 14.07.2022

Kalbslyoner auch als Portion und für Wurstsalat geschnitten	100 g nur 1,39 €
Krakauer mit Kümmel herzhaft gewürzt	100 g nur 1,49 €
Wacholderschinken über Buchenholz geraucht	100 g nur 2,09 €
Spare Ribs vom Landschwein natur u. gewürzt	100 g nur 1,29 €
Cordon bleu fertig gefüllt	100 g nur 1,29 €

Unser Samstagsknaller am 09.07.2022

Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt **100 g nur 1,69 €**

Unser Mittwochsangebot am 13.07.2022

Fleischkäsebrät verschiedene Größen **100 g nur 1,29 €**

Wir möchten Ihnen gleichbleibende Fleisch- und Wurstwaren sowie Speisen in bester Qualität und Geschmack anbieten. Deshalb beziehen wir unseren Wochenbedarf an Schlachtvieh, Frischfleisch und Geflügel immer von den gleichen Bauern und Lieferanten. Zur Verarbeitung unserer Produkte verwenden wir ausschließlich nur die besten Rohstoffe und Gewürze.

Überarbeitung von Teilbereichen notwendig

Planungsleistungen für Hochwasserschutz vergeben

Engen (her). Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Engen und Zimmerholz sind innerörtliche Maßnahmen am Talbach, Zimmerholzer Wildbach und Bargener Dorfbach geplant. Da sich seit der Entwurfsplanung aus dem Jahr 2018 bauliche Veränderungen im Bereich der Schutzmaßnahmen sowie veränderte Anforderungen von Eigentümern, die im Zuge von Grundstücksverhandlungen geäußert wurden, ergeben haben, ist eine Überarbeitung der Planung in einzelnen Teilbereichen, insbesondere beim Ortseingang Zimmerholz, Brückenneubau Untere Gärten, Brücke zum Reitstall in den Kohlwiesen, bei

der Mühlenstraße/Hewenstraße am Kohlwiessengraben, im Bereich Bahnhof/Breitestraße und an der Mündung des Bargener Dorfbachs beim Sägebetrieb erforderlich. Die Brücke zur Kohlwiessiedlung ist hierbei nicht enthalten.

Nach Aussage von Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer sei grundsätzlich geplant, die Maßnahme in Zimmerholz vorzuziehen und die in Engen notwendigen Maßnahmen im kommenden Jahr folgen zu lassen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der weiteren Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Wald & Corbe zum Angebotspreis von 49.240,01 Euro zu.

Notfallplan Gas: Alarmstufe wurde festgestellt

Stadtwerke Engen informieren

Engen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat am 23. Juni die »Alarmstufe Gas« für Deutschland ausgerufen. Ziel der Alarmstufe ist, schon jetzt Vorsorge zu treffen, um insbesondere im Winter die Versorgung sicherzustellen - zum Beispiel durch umfangreiche Sparmaßnahmen, die Reduktion von Stromerzeugung aus Gas und Ähnliches. Für Privatkunden hat das Ausrufen der Alarmstufe zunächst keine unmittelbare Auswirkung. Private Haushalte gelten nach dem Gesetz als »besonders geschützt«. Es ist daher im Zuge der jetzt ausgerufenen Alarmstufe nicht damit zu rechnen, dass die Gasversor-

gung für Privathaushalte unterbrochen wird.

Ein möglicher nächster Schritt wäre, dass die Bundesnetzagentur im Bundesanzeiger die »Feststellung einer erheblichen Reduzierung der Gesamtgasimportmengen« veröffentlicht. Damit könnten Gasversorger Preisanpassungen einfacher und kurzfristiger anpassen.

Dennoch ruft die Bundesregierung alle Verbraucher auf, wo möglich bereits heute Energie und insbesondere Gas zu sparen. Dazu gibt es zahlreiche Tipps im Internet.

Informationen zur Alarmstufe sind auf der Website des Wirtschaftsministeriums unter www.bmwk.de zu finden.

Wochenmarkt Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Die Stadt Engen sucht für die Reinigung des **Städtischen Kinderhauses Sonnenuhr** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 10,0 Wochenstunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für öffentliche Verwaltung (TVöD).

Haben Sie Interesse, dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24.07.2022** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen

Gerne auch per E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Wikenhauser unter ☎ 07733/502-203 zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



Übrigens

... sprach CDU-Gemeinderat Bernhard Maier in der jüngsten Gemeinderatssitzung die in der **Altstadtsatzung** festgelegte Regelung an, dass keine Kollektoren auf den Dächern angebracht werden dürften. »Aus unserer Sicht ist hier eine Anpassung höchst überfällig«, betonte er angesichts der Entwicklung im Energiebereich. Stadtbaumeister Matthias Distler verwies darauf, dass die Altstadtsatzung in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt aufgestellt worden sei, wodurch dessen Zustimmung für eine Änderung erforderlich sei. »Sobald es gesetzlich möglich ist, werden wir diese Regelung aus der Altstadtsatzung herausnehmen«, sagte Bürgermeister Johannes Moser zu.

... erkundigte sich CDU-Gemeinderat Ingo Sterk in derselben Sitzung nach dem Stand bezüglich der notwendigen Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage im **Erlebnisbad Engen**. »Wir sind dran, die Filteranlage zu erneuern, und im ständigen Austausch mit den Schwimmmeistern«, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler. Sterk sprach auch eine mögliche Abdeckung über das Nichtschwimmerbecken gegen die Auskühlung des Wassers an. Dies sei wegen der Rutsche und des Strömungskanals schwierig, so der Hinweis von Distler.

... wies CDU-Gemeinderat Siegfried Ellensohn die Stadtverwaltung auf den durch die Bauarbeiten der DB sehr in Mitleidenschaft gezogenen Straßenbelag der **Unterführung am Bahnhof Neuhausen-Welschingen** hin sowie auf den maroden Zustand des Brückengeländers beim ehemaligen Gasthof Schwanen in Neuhausen. Stadtbaumeister Distler sagte die Prüfung zu.

... beklagte ein Welschinger Bürger im Rahmen des Tagesordnungspunktes »Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger« den starken Durchgangsverkehr in der **Bahnstraße in Welschingen** und erkundigte sich, ob die Einrichtung einer Tempo-30-Zone oder wenigstens die Aufstellung eines Geschwindigkeitsanzeigergeräts möglich sei.

Gabriele Hering

»Sound am Bach« 2022

Inklusives Open Air am 9. Juli im Haus am Mühlebach

Hegau. Am Samstag, 9. Juli, ist es wieder soweit: Zum fünften Mal wird das inklusive Open Air »Sound am Bach« im SBBZ Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen stattfinden. Mit Musik, Tanz und vielem mehr werden KünstlerInnen und Gäste - mit und ohne Handicap - wieder ein ganz besonderes Festival erleben. Die Einrichtung freut sich sehr, dass Anna Lena Forster, die Monoskifahrerin aus Radolfzell, Gewinnerin zweier Gold- und zweier Silbermedaillen bei den diesjährigen Paralympics in Peking, die Schirmherrschaft des inklusiven Open Airs »Sound am Bach« übernommen hat.

Von 12 bis 18 Uhr werden zehn Bands und Gruppen auf zwei Bühnen ihr Können darbieten: Chris Metzger, das musikalische Multitalent von der Halbinsel »Höri«, Lucia Ruf mit Mitmachliedern, Kinderliedern und Bewegungsliedern, »La Vida Loca« mit instrumentalem Latin/Flamenco, »Groovy Colours«, die Schulband der Karl-Wacker-Schule in Donaueschingen (SBBZ Gent), die Mädchen-Tanzwerkstatt »Fair und Cool« vom SBBZ Haus am Mühlebach mit ihrer Tanzperformance, Hittexpress, von »ABBA« bis »Zappa«, die

Band »Inside«, die Rock-Klassiker mit straighter Rhythmusarbeit, knackigen Gitarrenriffs und röhrenden Orgel Sounds auf die große Bühne bringt, Thomas Gantert, Keyboarder, Sänger, Entertainer mit Schlager, Oldies und Pop, »Left Handed Boss and Friend« mit Songs von Bruce Springsteen und Coverversionen bekannter Songs und zum Abschluss die HaM-Band, mit SchülerInnen und MitarbeiterInnen vom Haus am Mühlebach. Es wurde wieder ein spannendes und vielversprechendes Programm zusammengestellt und auf die BesucherInnen wartet ein Nachmittag voller Spaß, Freude und Kultur im Zeichen von Inklusion.

»Wir freuen uns auf viele Gäste, Freunde und Interessierte, die zu uns ins SBBZ Haus am Mühlebach kommen, um sich an dem diesjährigen - wieder ganz besonderen Programm - zu erfreuen, mit Kinderschminken und weiteren Attraktionen«, lädt die Einrichtung herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls wieder bestens gesorgt sein. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.haus-am-muehlebach.de.

Die Sprache der Musik

Stadtchor Engen ehrt verdiente Sänger



Der Stadtchor, die »Philianer« und der Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Brachat (rechts) unterhielten die zahlreichen Gäste mit wunderbar vorgetragenen Liedern und ehrten eine Vielzahl seiner Mitglieder mit verdienten Auszeichnungen.

Bild: Durlacher

Engen (md). »Wir schenken euch ein Lied« war ein Vers im Eröffnungslied des Ehrungskonzerts des Stadtchors Engen unter der Leitung von Ulrike Brachat im Bürgerhaus in Anselfingen. Und dieses Geschenk wurde von den anwesenden Gästen gerne angenommen. Denn die Lieder des Stadtchors, der »Philianer« und des Kinderchors waren ein Genuss für die Ohren und das Herz. Anlass zu diesem Konzert bei durchaus hohen Temperaturen waren zahlreiche Ehrungen, die aufgrund von Corona in den letzten zwei Jahren nicht verliehen werden konnten. Überreicht wurden diese durch Günter Schäuble, den Sachbearbeiter für Ehrungen beim Bodensee-Hegau-Chorverband (BHC). Zuerst wurden die Sänger, die bereits zwischen einem und fünf Jahren singen, geehrt. Dies freute Schäuble besonders:

»Sonst ehre ich immer langjährige Sänger, heute kann ich mal die Zukunft ehren«. Die langjährigere Ehrungen ließen aber nicht auf sich warten. Neben den zahlreichen Ehrungen für fünf Jahre, für zehn, 15 und 25 Jahre konnten Siegfried Fleischer für 40 Jahre und Lothar Weber für 60 Jahre geehrt werden. Sie erhielten auch ein Ständchen von den »Philianern«. Besonderes Highlight waren die Stücke des Kinderchors, die mit viel Bewegung und Freude auch die Besucher ansteckten und zum Mitmachen animierten.

Neben den Jubiläums-Ehrungen wurden auch die Urkunden für die bestandenen Prüfungen für die Chor-Leiterassistent C1 und ein Quali-Pass übergeben. Auch wurden die Preisträger des Regional-Landes- und Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert« 2019/2022 vorgestellt.



Das letzte Mal fand »Sound am Bach« im Sommer 2019 statt.

Bild: Susanne Dietz, HaM

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

	Hier werden Sie gefördert
	<ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche
Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de	

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheinebilder
- Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotoaube
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Jeder Mensch hat eine Geschichte

Living Library - die Bibliothek der lebenden Bücher - beeindruckte und bewegte Besucher in der Stadtbibliothek

»Jeder Mensch hat eine Geschichte«, unter diesem Motto erzählten drei Menschen aus Afrika und Asien vom Weggehen aus ihrer Heimat und Ankommen hier in Engen. Eine vierte Frau, die von sich erzählen wollte, war leider kurzfristig erkrankt. Die zahlreichen Gäste an den Gesprächstischen in der Bibliothek lauschten anteilnehmend, stellten vertiefende Fragen und dankten den Erzählenden für ihre Offenheit und ihre große Bereitschaft zum Gespräch. Am Ende des Abends gingen alle bereichert und tief beeindruckt hinaus in die Gewitternacht.

Engen. Tahereh Hossaini lebt mit ihrer Familie in Watterdingen. Die junge Frau mit dem gewinnenden Lächeln ist Auszubildende bei der Stadt Engen. Ihre Wurzeln hat die Familie in Afghanistan, sie wurde jedoch im Iran geboren. Weder in Afghanistan noch im Iran konnten sie in Frieden leben. In der aufgeheizten Atmosphäre zu Beginn des Syrien-Krieges beschlossen sie, den Iran zu verlassen. Unter Lebensgefahr gelangten Mutter, Sohn und die drei Töchter nach Deutschland. Abgemagert kamen sie im Jahr 2016 in Engen an. Noch heute verfolgt die Mutter das Trauma der Flucht und noch immer fühlt sie sich auf dem Sprung.

Ein Kulturschock war für sie, dass Ältere oft nicht in der Familie, sondern im Altersheim leben. Tahereh, die jüngste Tochter, bestand schon nach wenigen Monaten die Aufnahmeprüfung für die 9. Klasse des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Dort half ihr besonders der Besuch der »Weltklasse« für nicht-deutschsprachige Schüler. In Rekordzeit konnte die junge Frau 2021 das Abitur ablegen, war mit dem Erasmus-Programm in Schweden, mit der »Aktion gegen Rassismus« des deutsch-südafrikanischen Vereins »Bridging Gaps« in Südafrika und absolvierte ein Praktikum im Bundestag in Berlin. So verwundert es nicht, dass sie einen internationalen Freundeskreis hat. Für die Zukunft träumt die junge Frau von einem Studium und der Arbeit bei einer Organisation wie der UNO, und wenn man Tahereh Hossaini reden hört, zweifelt man nicht daran, dass sie diesen Traum wird verwirklichen können.

Der zweite Erzähler, **Mohammad Abdo**, 28, lebt mit Mutter, Schwester und Bruder seit Februar 2016 in Anselmingen. Nach seiner Heimat, der Millionenstadt Aleppo in Syrien und Istanbul sorgte das kleine Engen für einen Schock. Alles war menschenleer bei ihrer Ankunft im November 2015. Doch die Ruhe und der Frieden tat gut nach der Lebensbedrohung in

Syrien und der Angst, in einen als sinnlos angesehenen Bürgerkrieg ziehen zu müssen. Eindrucksvoll schilderte der junge Mann die Flucht, die Todesangst im sinkenden Schlauchboot in der Ägäis, die Tage und Nächte ohne Bett und ohne Essen, ihre Wege zu Fuß, im Bus, im Zug und zuletzt im Wagen eines Schlepplers, der mit ihnen für 500 Euro (pro Person!) mit 200 Stundenkilometern über die Autobahn von Budapest nach Passau raste, sodass sie nochmals um ihr Leben bangten.

Für Mohammad Abdo, der im Heimatland schon ein Wirtschaftsstudium begonnen hatte, kamen nun Deutschkurse, Prüfungen, ein EDV-Kurs, Arbeit in der Küche der Raststätte, aber nach drei Jahren hatte er es geschafft: Mohammad Abdo bekam einen Ausbildungsplatz als Industriekaufmann bei der Firma allsafe GmbH, die ihn seither immer unterstützt hat. Soeben hat er die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wird von seiner Firma übernommen.

Auch die Geschwister sind hier erfolgreich im Beruf und in der Ausbildung. Auf die Frage, warum Deutschland, sagte Mohammad Abdo, einerseits hätte seine Familie seit 1990 Verwandte in Deutschland, andererseits wollte er unbedingt ins Land von Schuhmacher und Mercedes, im arabischen Raum seien alle beeindruckt von Deutschland.

Der dritte, der von seinem Weg nach Engen erzählte, war der hier bestens bekannte **Dr. David Tchakoura**, von 2017 bis 2019 Integrationsbeauftragter der Stadt Engen. Im Jahr 2009 war er von Togo zum Studium nach Deutschland gekommen. Überraschend: In dem kleinen Land in Westafrika werden 40 verschiedene Sprachen (nicht Dialekte!) gesprochen. Die Amtssprache ist Französisch, denn Togo war nicht nur deutsche, sondern auch französische Kolonie. Das Land ist seit 60 Jahren unabhängig, wird aber seit 1967 wie eine Dynastie von ein und derselben Familie regiert. Deshalb schätzt Tchakoura hier in Deutschland ganz besonders

das demokratische System und die Bildungschancen.

David Tchakoura kommt aus einer großen Familie. Weil nicht immer genug Geld für die Schulgebühren da war, musste er immer wieder die Schule verlassen. Auch den Traum vom Jurastudium konnte er aus Geldmangel nicht verwirklichen. Da er am Gymnasium gut in Deutsch war und dem besten Germanistikabsolventen ein Stipendium für Deutschland winkte, beschloss er, Germanistik zu studieren. Für ihn war klar: »Das Stipendium hol ich mir«, und so war es auch: Er bekam tatsächlich ein sechsmonatiges Forschungsstipendium für Deutschland, auf welches ein Masterstipendium für die Universität Osnabrück und anschließend ein Promotionsstipendium für die Universität Frankfurt (Fach Politikwissenschaft) folgte. Wichtig ist für Tchakoura, seine Familie und seine Freunde in Togo zu unterstützen.

David hat viele Freunde hier gefunden und eine Familie gegründet. Er würde es aber nicht ausschließen, vielleicht nach Togo zurückgehen, um das Land mit aufzubauen.

Ein Schock für David in Deutschland war, als Freunde ihn bei Dresden an einen FKK-Strand schleppten. Freikörperkultur kannte er in Togo nicht! Ein noch größerer Schock jedoch war, als ihm eine Frau bei einer Spendenaktion erklärte, sie spende ihr Geld eher für Tiere als für Menschen.

Mit einem Schmunzeln erzählt Tchakoura vom Mythos in weiten Teilen Afrikas: »Was Deutsche bauen, hält für immer«. Er fühlt sich hier »angekommen«, hat in Engen und in Deutschland allgemein viele Freunde. Er sieht sich als Vermittler zwischen den Kulturen und kann das in seiner Position als Leiter der Stabsstelle Konstanz International bestens verwirklichen. Mohammad Abdos Schlusswort: »Man muss einander zuhören und miteinander reden. Dann lernt man den anderen kennen und verstehen«.

(Jutta Pfitzenmaier)



Jacqueline Kennedy (rechts) von »Unser buntes Engen« und (von links) Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein der Stadtbibliothek Engen bedanken sich herzlich bei Dr. David Tchakoura, Tahereh Hossaini und Mohammad Abdo für ihr Mitwirken bei der »Living Library«. Bild: Mo/UBE

Abnutzung der Radsätze machte Handeln notwendig

DB informierte Kommunen zur aktuellen Situation im Betrieb der Schwarzwaldbahn

Hegau. »Wir haben in den letzten Wochen feststellen müssen, dass sich die Radsätze der Doppelstockwagen und der eingesetzten Lokomotiven sehr stark abgenutzt haben. Im ersten Schritt wurde intensiv recherchiert, auf welchem Streckenabschnitt dieses Phänomen auftritt. Wir konnten den betroffenen Abschnitt zügig eingrenzen. Es ist der Abschnitt der so genannten »Bergstrecke«, die letztes Jahr sehr umfangreich saniert wurde. Das ist für alle Beteiligten (der DB AG) sehr überraschend und wir sind umgehend in die Abstimmung - gemeinsam mit den Kollegen der DB Netz, aber auch der DB Systemtechnik - eingestiegen«, nahm Dirk Andres, Verkehrsvertragsmanagement Südbaden, am 29. Juni in einer E-Mail an die Oberbürgermeister und Bürgermeister der betroffenen Städte und Gemeinden Stellung zur aktuellen Situation im Betrieb der Schwarzwaldbahn, auf der seit 30. Juni zwischen St. Georgen und Hausach Schienenersatzverkehr herrscht. Alle in den zurückliegenden Wochen ergriffenen Maßnahmen (abschnittsweise langsamer fahren, zusätzliches Schmieren der Schienen in den Bögen, Einführung des Zweistundentaktes und Ähnliches) konnten laut Andres den hohen Verschleiß nicht wirklich eingrenzen, sorgten aber im Umkehrschluss für erhebliche,

zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen bei DB Regio (und unter anderem den Einsatz von anderen Doppelstockwagen aus dem Bundesgebiet).

Erschwert werde der Prozess durch den aktuellen Lieferstopp der sogenannten Radsätze aus der Ukraine. Insofern seien fast alle Doppelstockwagentypen der DB Regio derzeit von den Auswirkungen des Lieferstopps betroffen, so Andres.

»Am 24. Juni haben wir dann gezwungenermaßen - auch zur Stabilisierung der restlichen SWB-Abschnitte - entschieden, dass wir den Streckenabschnitt der »Bergstrecke« ab 30. Juni erst einmal nicht mehr befahren. Uns ist klar, dass dies ein sehr harter Schritt ist, es gibt aber derzeit keine Alternative, da wir die Radsätze der SWB-Doppelstockwagen nicht endlich abfahren können (es gilt hier die Grenzmaße einzuhalten). Erst muss die stabile Auslieferung neuer oder reprofiliertes Radsätze durch einen alternativen Hersteller (dieser steht schon fest) sichergestellt werden«, erläutert Andres in seiner Mail. DB Systemtechnik und DB Netz vermuteten, dass auf einzelnen Abschnitten des frisch verlegten, neuen Gleises (insbesondere in den wenigen engen 300-Meter-Bögen) die Spurweite (in der Regel: 1.435 Millimeter) nicht auskömmlich sei. Man spreche hier auch von einer erforderlichen Spurerwei-

terung (in den engen Bögen).

»Zur Klarstellung: DB Netz hat an keiner Stelle des neu verlegten Gleises diese Spurweite unterschritten«, betont Andres. Zum weiteren Vorgehen führt Dirk Andres aus, dass bereits in der Nacht zum 30. Juni eine Schleifmaschine probeweise zum Einsatz kommen werde. Es wird nun versucht, in den einzelnen engen Bögen die Spurerweiterung (circa 4 bis 5 Millimeter) durch eine Schleifmaschine zu erreichen. Sollte dieser Einsatz erfolgreich sein, würden umgehend die restlichen Abschnitte ebenfalls dementsprechend »geschliffen« werden. »Das kostet allerdings Zeit und ich kann Ihnen jetzt noch keinen finalen Fertigstellungstermin nennen. Wir rechnen mit mindestens zwei bis drei Wochen«, so Andres.

Im nächsten Schritt müsse dann mit einem »SWB-Doppelstockzug« der Nachweis erbracht werden (Testfahrt mit erforderlicher Messung des qR-Maßes vor und nach der Fahrt unter Leitung der DB Systemtechnik), dass das Schleifen der relevanten Schienen erfolgreich gewesen sei. Erst dann könnte wieder mit allen Fahrzeugen und gegebenenfalls ohne Einschränkung die Bergstrecke durchfahren werden. Mit einer Entschuldigung an die Adressaten und die zahlreichen Pendler für diese »Unbill« beendete Dirk Andres seine Mail.

MV Welschingen Feierabendhock im Dorfgarten

Welschingen. Am Montag, 18. Juli, lädt der Musikverein Welschingen ab 18 Uhr zum Feierabendhock in den Welschinger Dorfgarten ein. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr auf Grund der damals geltenden Vorschriften nur im kleinem Rahmen auf dem Schulhof stattfinden konnte, freut sich der Musikverein in diesem Jahr wieder auf einen gemütlichen Abend im Dorfgarten. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt. Musikalisch umrahmt wird der Feierabendhock vom Musikverein Anselingen.

Alle Musikerinnen und Musiker freuen sich auf ein paar gesellige Stunden in sommerlicher Atmosphäre und hoffen, viele Gäste in Welschingen begrüßen zu dürfen.

Bittelbrunner Glockästupfer General- versammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer führen am Mittwoch, 13. Juli, um 19.30 Uhr ihre Generalversammlung in ihrem Proberaum in Bittelbrunn durch.

Alle passiven und aktiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis Sonntag, 10. Juli, schriftlich beim Vorstand einzureichen.



Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum
Haus am Mühlebach

lädt am Samstag, den 9. Juli von 12 bis 18 Uhr ein zum
inkluisiven Open Air Festival
in Mühlhausen-Ehingen

Menschen mit und ohne Handicap, gemeinsam vor und auf der Bühne.
Der Eintritt ist frei! Das Open Air Festival findet bei jedem Wetter statt!

Ein Nachmittag voller Spaß, Freude und Kultur wartet auf Sie!
Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns sehr auf Sie und bringen Sie alle mit, die Freude an inklusiver Kultur haben!

Austraße 2 • 78259 Mühlhausen-Ehingen • Telefon: 07733 50 35 70 • www.haus-am-muehlebach.de

Abwechslungsreiche Pfingstferienbetreuung



Sichtlich stolz präsentierten die Kinder die selbst gestalteten Vasen im maritimen Look. *Bilder: Stadt Engen*



Die »Shun das Schaf-Laternen« mussten nach Fertigstellung auch gleich im abgedunkelten Zimmer ausprobiert werden.



Die Leinwände zum Projekt »Shun das Schaf« wurden stolz präsentiert. Jedes Kind konnte seine eigene Leinwand gestalten.

Viele Aktivitäten an der Grundschule Engen

Zwei aufregende Pfingstferien-Wochen

Engen. Das Organisationsteam der Ferienbetreuung, Veronika Galasso, Silvia Schilling und Marisa Sciacca, haben sich wieder viele Aktivitäten für die teilnehmenden Kinder einfallen lassen, die begeistert haben.

Es wurde in der ersten Ferienwoche das Projekt »Shun das Schaf« angeboten. Aus Toilettenpapier wurde eine Laterne gebastelt, die mit einer Lichterkette ausgestattet wurde. Es wurden Tierblumentöpfe gestaltet und bepflanzt und Mobileanhänger gefertigt. Auch das Spielen im Freien sowie eine Eispause durfte natürlich nicht fehlen. Sportlich verausgaben konnten sich die Kinder beim Hockeyspiel in der Halle.

Die zweite Ferienwoche war nicht weniger kreativ. Es wurden Türanhänger mit Serviettenteknik hergestellt, ein Vesperbrett gestaltet. Der Marienbrunnen lud bei sommerlichen Temperaturen zur Wasserschlacht ein.

Etwas ruhiger ging es am letzten Tag zu. Die selbst gemachten Gipsfiguren wurden noch bemalt und es wurde der Film »Planet Erde« als Dokumentarfilm für Kinder angeschaut. Zum Abschluss der Ferienbetreuung gab es für jeden ein Eis in der Stadt.



Ganz konzentriert bemalten und beklebten die Kinder Gläser und designten so ihr eigenes Teelicht.



Der sommerlichen Hitze konnte eine Wasserschlacht am Marienbrunnen Abhilfe schaffen.



Mit dem aus Serviettentechnik gemachten Fensterbild mit Mobileanhänger wurde ein lustiges Fotoshooting gemacht.



Spiel, Spaß und Bewegung gab es in der Turnhalle. *Bilder: Stadt Engen*

Nur zentrale Standorte sind sinnvoll

Zugang zu Defibrillatoren sollte jederzeit gewährleistet sein

Engen (her). Eine Anfrage von Gemeinderat Martin Schoch in der Gemeinderatssitzung vom 23. März zu Defibrillatoren in den Stadtteilen führte zu einer Prüfung der Anschaffung weiterer Defibrillatoren durch die Stadtverwaltung. Über das Ergebnis wurde der Gemeinderat in einer schriftlichen Mitteilung informiert: Nach Rückmeldung der Björn-Steiger-Stiftung sei ein Sponsorenmodell für die Anschaffung von Defibrillatoren seitens der Stadt Engen in der Vergangenheit abgelehnt worden. Nun biete die Stiftung nur noch Defibrillatoren mit vollständiger Eigenfinanzierung an. Nach Aussagen der Stiftung sei es zudem wichtig, Schulungen anzubieten, werde doch vermehrt festgestellt, dass die Hemmungen, einen Defibrillator einzusetzen und eine Herzdruckmassage durchzuführen, sehr hoch seien. Die Verwaltung weist in ihrer Mitteilungsvorlage zusätzlich auf hohe Kosten hin. Aufgrund der vollständigen Eigenfinanzierung in der Anschaffung sowie der Folgekosten seien pro Gerät, beispielhaft, einmalig fol-

gende Kosten zu berücksichtigen: Anschaffung AED 1.654 Euro, Anschaffung alarmgesicherter Wandkasten 1.190 Euro, Einweisung nach MPG und MPBetreibV 177,31 Euro, Beschilderung und gegebenenfalls Erste-Hilfe/Reanimations-Schulung. »Hinzu kommen regelmäßige Funktions- und Zustandskontrollen der Geräte sowie spätestens nach vier Jahren ein Austausch der Batterie und Elektroden für circa 150 Euro. Zu beachten ist, dass Defibrillatoren nur mit entsprechendem Zubehör auch für Säuglinge und Kinder angewandt werden dürfen«, so die Stadtverwaltung.

Weiterhin macht es aus Sicht der Verwaltung Sinn, einen Defibrillator zentral der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das Aufstellen von Defibrillatoren wird in anderen Kommunen oft an Plätzen mit Publikumsverkehr umgesetzt. Der Zugang zu dem Gerät sollte jederzeit gewährleistet sein. Beispiele hierfür sind Vorräume in Banken, Eingangsbereiche von Apotheken, Bahnhöfe oder andere wettergeschützte Orte.



Menschen mit **Energie**

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

GETRÄNKE
baumann
Ihr Getränkespezialist

78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 / 7793

mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com

MV Mühlhausen lädt ein

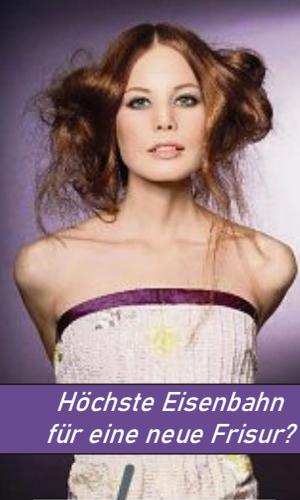
»Seehasfest« hat Tradition in Mühlhausen

Musikverein Mühlhausen lädt am kommenden Sonntag und Montag ins Festzelt am Bahnhof ein

Hegau. Am kommenden Sonntag, 10. Juli, und am Montag, 11. Juli, veranstaltet der Musikverein Mühlhausen nach der Corona-Pause wieder sein traditionelles »Seehasfest« mit breitem Unterhaltungsangebot im Festzelt am Bahnhofsgelände in Mühlhausen (Fahrtrichtung Singen). Am **Sonntag** beginnt das Fest um 11 Uhr und die Musikerinnen und Musiker laden zum »Tag der Blasmusik«. Zum Mittages-

sen werden die Gäste mit Braten, Spätzle und frischen Salaten und anschließend mit selbst gemachten Kuchen und Torten verwöhnt. Für beste musikalische Unterhaltung werden im Festzelt die Trachtenkapelle Herrischried, die Musikkapelle Ehingen, der Musikverein Schlatt am Randen und »Die Mägdeberger« sorgen. Am **Montag** freut sich der Musikverein Mühlhausen, ab 14 Uhr zum Seniorennachmittag einladen zu können. Nicht nur Kaffee (bis 16 Uhr kostenlos) und eine große Auswahl an leckeren Ku-

chen und Torten werden an diesem Nachmittag geboten, sondern auch flotte musikalische Unterhaltung durch die Seniorenmusik Mühlhausen-Ehingen. Ab 17 Uhr steht dann der zünftige Bierabend mit Handwerker- vesper (Wurstsalat und Vesperbrett mit Handwerkerschnaps) auf dem Programm, der durch die »Weibsbilder« und den Musikverein Weiterdingen musikalisch umrahmt wird. Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen wie gewohnt bestens gesorgt.



Höchste Eisenbahn für eine neue Frisur?

Hannes
DER FRISEUR

Termine ab sofort auch ONLINE
www.hannes-der-friseur.de

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Neue Holztreppen, Küchen, Treppen, Schranklösungen, Sperrholzelemente, Fenster

Die schlaue Lösung

Besuchen Sie unsere Ausstellung

www.schellhammer.portas.de
Portasfachbetrieb Schellhammer-Schreinerei
Im Kai 2 · 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33/54 42

PORTAS
Kunststoff-Systeme

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

unser Saft-erfrischend regional

AUER
Obstsäfte

fruchtig frisch

Tel. 0 77 33 - 88 77 www.auer-obstsaefte.de

ENGLER
· metzgerei ·

engler-metzgerei.de

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

Sicherheit
Selbstverteidigung
Konzentration
Disziplin

ab 4 Jahren!

Karate Schnupperstunden

Engen immer Dienstag
Mühlhausen – Montag, Donnerstag, Freitag

2 x GRATIS PROBETRAINING

www.karate-hegau.de | 077 33/503 62 73

Willkommen zum »Seehasfest«



Der Musikverein Mühlhausen freut sich, am kommenden Sonntag und Montag, 10./11. Juli, endlich wieder zum traditionellen »Seehasfest« ins Festzelt am Bahnhof Mühlhausen einladen zu können. Die Musikerinnen und Musiker werden an beiden Festtagen wieder bestens für das leibliche Wohl ihrer Besucherinnen und Besucher sorgen, zur zünftigen musikalischen Unterhaltung spielen befreundete Musikvereine auf.

Bild: MV Mühlhausen

**WIR WÜNSCHEN MÜHLHAUSEN
EIN SCHÖNES SEEHASFEST**

Raiffeisen Baucenter Mühlhausen
Bleuelhag 1 · Tel. 07733 94888-0

www.zg-raiffeisen.de

ZG Raiffeisen
Baustoffe

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle



Häufles Kartoffeln
Erwin Häufle
Mühlhauser Straße 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 07733 - 98 647
Mobil 0172 - 74 78 860
info@haeufler-kartoffeln.de

Im Kartoffelhäusle:
viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel
und Zwiebeln aus dem Hegau

Im Verkaufsautomat:
Wurstwaren der Metzgerei Engler,
Feinkost von Humberts
in Welschingen
Saft von der Mosterei Auer,
Marmelade vom Lohhof,
Gebäck von der Blattert-Mühle,

Qualität, die man schmeckt

Ihr Partner für die Zerspanungstechnik

- CNC - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren

**Dreherei
Deuer**

Wir sind ein kleines familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Lohnfertigung mit breitgefächertem Teilespektrum. Wir sind im Begriff unser Team zu verstärken, daher ist die Stelle eines

CNC-Zerspanungsmechanikers (m/w/d)

zu besetzen. Verfügen Sie über Teamfähigkeit und Flexibilität, nehmen die Herausforderung an, mit dem Unternehmen zu wachsen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Dreherei Deuer e.K. Inh. Wolfram Sauter

Hohenkräher Brühl 14, 78259 Mühlhausen-Ehingen Tel.: 07733/977716-0 Fax: 07733/977716-29
info@dreherei-deuer.de | www.dreherei-deuer.de



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax.: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de

Ausflug zur Landesgartenschau

Landfrauen Stockach-Engen laden am 14. Juli ein

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen machen am Donnerstag, 14. Juli, einen Ausflug auf die Landesgartenschau nach Neuenburg am Rhein. Lust auf Natur und Gartenschauleben? Dann eintauchen in die Rheinwiesen zum Sommertreffen der Landfrauen. Auf der großen Hauptbühne in den Rheinwiesen finden die Landfrauen ihren Platz und beginnen mit dem Improtheater L.U.S.T um 12.45 Uhr. Anschließend ist ein Besuch der Landesgartenschau geplant mit Musik, Theater, Vorträgen: Kultur in ihrer ganzen Vielfalt, eingebettet in eine malerische Kulisse nah am Wasser. Streuobstwiesen mit Hänge-

matten und Sitzsäcken, die schattigen Rheinauen oder das Rheinufer mit Liegestühlen und Strandkörben warten auf die Teilnehmerinnen. Der gemeinsame Abschluss mit Abendessen wird auf der Heimfahrt sein. Rückkehr ist gegen 21 Uhr geplant. Abfahrtszeit in Stockach auf dem Parkplatz gegenüber des Landwirtschaftsamts ist um 9 Uhr, in Engen bei McDonalds um 9.30 Uhr. Kosten für Mitglieder 43 Euro, für Gäste 45 Euro. Inbegriffen sind Busfahrt und Eintrittskarte. Die Anmeldung ist bindend. Anmeldung bei Margret Nübel, Tel. 07771/9199519, oder Erika Maier, Tel. 07733/1695.

Austausch mit Gleichbetroffenen hilft

Neues Hilfsangebot für

Angehörige von Menschen mit Essstörungen

Hegau. Im Landkreis Konstanz wird eine neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Essstörungen aufgebaut. Nahe Angehörige wie Eltern, Großeltern oder Geschwister, aber auch Freundinnen und Freunde, Lehrkräfte und anderes Fachpersonal sind oft die ersten, die Veränderungen im Verhalten bemerken: Das können verändertes Essverhalten oder Gewichtsverlust sein, aber auch Niedergeschlagenheit oder Bedrücktheit und sozialer Rückzug. Reden hilft - besonders auch Angehörigen von Betroffenen mit einer Essstörung. Unter Gleich-

betroffenen ist der Austausch authentisch. Das Wissen darum, dass auch andere Familien ähnlich unter der Hilflosigkeit leiden, schafft einen Vertrauensraum, der kaum woanders besser zu finden ist als in einer Selbsthilfegruppe. Angesprochen werden auch Angehörige, die bereits seit Jahren Erfahrungen im Zusammenleben mit Erkrankten durchlaufen haben. Interessierte können sich unter Tel. 07531/800-1787 oder per Mail an info@selbsthilfe-kommit.de an die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises wenden. Diese koordiniert den Aufbau der Gruppe.

Kursangebote der vhs

Schwimmen lernen für Kinder ab fünf Jahren - Kompaktkurs in den Sommerferien

Schwimmen zu können rettet Leben. Die vhs Landkreis Konstanz bietet in den Sommerferien wieder einen Kompaktkurs an. Kinder ab fünf Jahren werden spielerisch und mit viel Freude an den angstfreien Umgang mit dem Element Wasser herangeführt. Stück für Stück werden die Brustschwimm- und Atemtechnik mit und ohne Hilfsmittel erarbeitet. Dazu gehören auch das Kopf-unter-Wasser-Nehmen, Gleiten, Tauchen und Springen. Am Ende des Kurses können die Kinder sich sicher und selbstständig über einen längeren Zeitraum im Wasser fortbewegen. So steht einem fröhlichen Badespaß nichts mehr im Wege.

Bitte mitbringen: Schwimmflügel, Neopren-Shorty für kalte Tage.

Engen, Kurs 323337

Wulf Schadwinkel

28. Juli bis 8. August, 11 bis 12 Uhr

Schwimmbad; Mundingstraße 16, 75 Euro. Der Eintritt ins Schwimmbad muss zusätzlich vor Ort entrichtet werden.

Spanisch A1 für Anfänger / Engen

Con gusto nuevo A1, ab Lektion 1

Engen, Kurs 48116

Silvana Gabriela Luccarelli, Spanischdozentin, Kunsttherapeutin, Freischaffende Künstlerin

Gymnasium, 119 Euro, Teilnehmende: sechs bis neun, zuzüglich Lernmaterial

Ab Dienstag, 4. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr (insgesamt elfmal)

Anmeldungen nimmt die vhs entgegen unter:

www.vhs-landkreis-konstanz.de,

per E-Mail an: singen@vhs-landkreis-konstanz.de oder

telefonisch Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 Uhr unter 07731/9581-0.

Kindergeld nach der Schule

Auch über 18-Jährige können Kindergeld erhalten

Hegau. Das aktuelle Schuljahr geht zu Ende. Viele Eltern sind nun unsicher, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste (FSJ, FÖJ sowie anerkannte Freiwilligendienste im In- oder Ausland wie Freiwilligendienst aller Generationen oder Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst »weltwärts«) kann Kindergeld gezahlt werden. Aber auch, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger hinzieht, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, während es sich aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder

eines Studiums wartet. Hierfür genügt die Zusendung eines Nachweises über die Bewerbungsbemühungen, den Ausbildungs- oder Studienbeginn oder einer Schulbescheinigung an die Familienkasse vor Ort. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrecht erhalten werden.

Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen - hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden.

Auch für volljährige Kinder kann das komfortable Online-Angebot unter www.familienkasse.de genutzt werden. Hier können Nachweise über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen bequem elektronisch an die Familienkasse übermittelt werden. Telefonisch ist die Familienkasse Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter 0800/4555530 erreichbar.



Gau-Kinderturnfest im Jubiläumsjahr: Gerade mal zwei Wochen nach dem Festwochenende anlässlich seines 175. Geburtstages ist der Turnverein Engen am kommenden Sonntag, 10. Juli, Veranstalter der Kinderturnfestes 2022 des Hegau-Bodensee-Turngaus vc. In Geräteturn-Wettkämpfen, Boden-, Balken-, Sprung- und Reck-Übungen P1 bis P4, in Leichtathletik-Wettkämpfen sowie in gemischten Turn- und Leichtathletik-Wettkämpfen messen sich rund 230 Kinder aus dem ganzen Turngau gegeneinander. Wettkampfbeginn ist um 10.15 Uhr in der Großsporthalle sowie im Hegaustadion Engen. Bei Kinderschminken, Bastelangeboten, Sportspielen und Mitmachzirkus können die teilnehmenden Kinder zwischen den Wettkämpfen Kraft schöpfen beziehungsweise sich erholen. Nach den Pendelstaffeln finden Vorführungen des Circus Casanietto und der Tanz-Gruppen Dance4Kids&Teens statt, bevor dann die Siegerehrung als Abschluss auf dem Programm steht. Zuschauer sind herzlich willkommen, die TurnerInnen und LeichtathletInnen aus Engen und Welschingen anzufeuern. Der Leichtathletik-Förderverein Engen übernimmt in bewährter Weise die Bewirtung, sodass keiner hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Bild: Archiv TV Engen



Anlässlich seines 175. Geburtstages war der Turnverein Engen nur einen Tag nach dem Festakt Veranstalter einer SWR1-Disco in der Stadthalle Engen. Schon um 13 Uhr rückte der SWR mit einem großen Technik-Truck an und die Halle war gegen Abend nicht mehr wiederzuerkennen. So wurden neben Leuchtstehischen, Relax-Liegen und riesiger Discokugel, mit einer imposanten Traverse eine sehr einladende Tanzfläche erstellt. Ein großes Helferteam des TV Engen unterstützte den SWR und realisierte neben Getränken und Essen an den Ausgabestellen in der Halle auch eine toll geschmückte Bar - herzlichen Dank an die Narrenzunft Engen - einen Bierstand und einen Raucherbereich. Weder das Rot-Kreuz noch das Security-Team musste zu nennenswerten Einsätzen geholt werden. Aufgrund der vielen Events an diesem letzten Juni-Wochenende fanden leider gerade mal 350 Tanzbegeisterte den Weg in die Stadthalle, aber all jene, die mit von der Partie waren, tanzten ausgelassen über mehrere Stunden, so dass DJ Corvin Tondera-Klein nach lauten Zugabe-Rufen weit nach Mitternacht noch einige Platten mehr auflegte. Bis in die frühen Morgenstunden hinein wurde die Halle dann wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt. Ein herzliches Dankeschön ging an alle Helfer und selbstverständlich an all jene, die mit dem TV Engen zusammen die tolle SWR1-Disco im Geburtstagsjahr mitgefeiert haben.

Bild: TV Engen

Landfrauen Stockach-Engen Führung durch den Eiszeitpark

Engen. Am Mittwoch, 20. Juli, startet um 19 Uhr eine Führung der Landfrauen Stockach-Engen durch den Eiszeitpark Engen. Ein Rundweg - der Eiszeitpfad - beginnt am Parkplatz hinter der Autobahnbrücke und führt die Besucher durch das Brudertal. Treffpunkt ist der Eiszeitpark - von Engen kommend in Richtung Autobahnauffahrt A81 fahren, beim Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen (Hinweisschild P+M), dann weiter unter der Autobahnbrücke hindurch fahren bis zum Eiszeitpark-Parkplatz. Die Führung kostet 2 Euro pro Person.

Anmeldung bei Andrea Lang unter den Telefonnummern 07733/8571 oder 0172/7235173.

MV Watterdingen-Weil Sommer-Matinée

Hegau. Der Musikverein Watterdingen-Weil lädt am Sonntag, 17. Juli, um 10:30 Uhr neben die Biberhalle Watterdingen zu seiner Sommer-Matinée ein.

Bei schönem Wetter wird die Matinée neben der Halle stattfinden, bei schlechtem Wetter wird auf die Biberhalle ausgewichen. Die Matinée-Besucher können sich überraschen lassen und entspannt die musikalische Aufarbeitung der vergangenen Monate genießen.

Im Anschluss an das Stuhlkonzert wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen, um zusammen mit den Musikerinnen und Musikern den Morgen gemütlich ausklingen zu lassen.



**MUT
HILFE
HOFFNUNG.**

Helpen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
Telefon: 070 71 / 94 68-11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



ALTDORF E N G E N

MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht der Spaß macht für:
Keyboard | Klavier | Akkordeon | E-Orgel
Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Auch online möglich!
Blues- Popkurse & Praxisseminare

PIRMIN WÄLDIN, Dipl.-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 077 33/98060
www.waeldin-pirmin.de

Redaktions- und Anzeigenschluss: Montag 12 Uhr

Moderner Musikunterricht
Klavier, Keyboard, Klassik-Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
mit Jule, Andreas, Helge und Alex

Musikschule "Ab der 1. Klasse"

MUSIKBOX

Mundingstr. 6 (Richtg. Schwimmbad) in Engen Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

wolf metalldesign
BESONDERES IN METALL

Kunstschmiedearbeiten, Restaurierung und Denkmalpflege, Metallgestaltung.
Daniel Wolf, Metallbaumeister und Restaurator im Metallbauerhandwerk.

Blühender Sommer

Balkonpflanzen
Beetpflanzen
Groß Stauden
Kräuter
Gemüsepflanzen
...jetzt pflanzen und genießen

Blumen Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250
Weggler E-mail weggler-blumen@t-online.de
www.blumen-weggler.com

Besonderes in Metall

Daniel Wolf bietet in der »Altdorfschmiede« ein breites Leistungsspektrum

Engen-Altendorf. Daniel Wolf, im März 1988 in Engen geboren, ist Metallbaumeister und Restaurator im Metallbauerhandwerk. Von 2005 bis 2009 absolvierte er eine Ausbildung als Metallbauer/Konstruktionstechnik mit Auszeichnung zum Dritten Innungssieger der Handwerkerinnung Radolfzell. Mehreren Praxisjahren als Geselle in renommierten und erfolgreichen Handwerksbetrieben im süd-



deutschen Raum von 2010 bis 2013 folgte 2014 der Abschluss der Meisterprüfung im Metallbauerhandwerk an der Handwerkskammer Konstanz und die Gründung der Firma Wolf Metalldesign in der wunderschönen Altdorfschmiede in Engen. »In meiner beruflichen Laufbahn durfte ich in diversen Betrieben viele Facetten meines Berufes kennenlernen. Unter anderem war ich im Maschinen-

bau als Konstruktionsschlosser, als Kunstschmied und Kunstschlosser und später als Metallbaumeister in bekannten süddeutschen Unternehmen tätig. Ich erlernte traditionelle Schmiedetechniken, aber auch moderne Bearbeitungsmethoden und kann durch diverse Weiterbildungen auf ein fundiertes Fachwissen zurückgreifen«, ist Daniel Wolf stolz. Als traditioneller Kunstschmiedebetrieb fertigt er Kunstschmiedearbeiten aller Art, Arbeiten der modernen Metallgestaltung, aber auch Messer und Werkzeuge an. »Über die Zeit habe ich mich jedoch auf die Restaurierung und den Erhalt von historischem Kulturgut aus Metall spezialisiert. Ich absolvierte daher von 2021 bis 2022 die Ausbildung zum geprüften Restaurator im Handwerk an der Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld. Dies erweitert meinen Kompetenzrahmen im Bezug auf Restaurierungen und Denkmalpflege von historischem Kulturgut aus Metall«, so Wolf.



Die Altdorfschmiede wurde bereits im Jahr 1894 von Anton Bernauer gegründet. Übernommen wurde sie von seinem Enkel Karl Anton Bernauer, der die Schmiede bis 2012 betrieb, bevor sie im Jahr 2014 von Daniel Wolf übernommen wurde. »Bereits zwei Generationen von Kunstschmieden arbeiteten in dieser Schmiede und somit nimmt sie ihren festen Platz in der Stadtgeschichte ein. Ich bin stolz, diese Engener Geschichte nun weiterführen zu dürfen«, betont Daniel Wolf.

Bild: privat

TREFF PUNKT

»Mein Büro heißt Garten«

Homeoffice im Grünen

Die Art, wie und wo wir arbeiten, hat sich im letzten Jahr stark verändert. Das absolute Zauberwort lautete: »Homeoffice«. Wer kann, arbeitet seitdem von zu Hause aus. Glücklicher, wer dort ein freies Zimmer zur Verfügung hat. Doch bei vielen heißt es eher: Mein Arbeitsplatz ist der Küchentisch, das Wohnzimmer - oder der Garten. Gerade während der wärmeren Tage des Jahres eine herrliche Abwechslung zum Büroalltag. Dabei reicht es nicht, einfach den Laptop nach draußen zu tragen. Damit der Garten zum produktiven Garden-Office wird, braucht es deutlich mehr.

Schöner Sonnenschutz: Sonnenschein ist herrlich und hebt die Laune - es sei denn, er fällt auf den Laptopbildschirm. Umso wichtiger, dass das Büro im Grünen einen Sonnenschutz hat. Das kann natürlich ein Baum oder auch eine üppig be-ranke Pergola sein, die auf natürliche Weise beschattet und - je nach Kletter- oder Rankpflanze - herrlich blüht und duftet. Ebenso kann ein intelligentes Terrassendach auf Knopfdruck oder automatisch via Sensoren immer für das richtige Ambiente zum effektiven Arbeiten sorgen. Auch mit einem luftigen Sonnensegel oder einer ausfahrbaren Markise lassen sich schattige Bereiche im Garten schaffen, wo es sich auch an heißen Sommertagen klar denken lässt.

Sicht- und Lärmschutz: Ein abwechslungsreich gestalteter Garten überrascht täglich neu. Es sprießt, flattert, zwitschert, zieht in den Bann, lockt die Kinder nach draußen und verleitet vielleicht sogar zum Small Talk mit dem Nachbarn. Das ist toll - solange man nicht arbeiten muss. Daher spielt auch Sichtschutz eine wesentliche Rolle.

»Das perfekte Garden-Office bietet genau den Grad an Privatsphäre und Ungestörtheit, den es für ein effektives Arbeiten braucht. Das Gefühl von Freiheit, das einem der eigene Garten schenkt, darf dabei aber nicht zu kurz kommen«, so Achim Kluge vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). »Daher raten wir zu einem wohldurchdachten Mix aus festen Materialien, wie Holz oder Stein, mit dichtwachsenden, hohen Gewächsen. Hecken aus immergrünen Gehölzen bieten sich hier ebenso an wie große Gräser, Stauden, Spalierobst oder Kletterpflanzen, die an einem Rankgerüst emporwachsen«. Übrigens reduzieren die lebendigen Bürowände auch störenden Lärm.

Sitzplatz mit Strom: Ein Garten ist genau der richtige Ort um Abzuschalten und zur Ruhe zu kommen.

Während der Arbeit braucht es dagegen einen Platz, an dem man mit beiden Beinen auf festem Boden steht und mit geradem Rücken zu Werk gehen kann. Dafür ist - neben einem ergonomischen Stuhl und wackelfreiem Tisch - ein professionell angelegter Grund aus Natursteinen, Kies oder Holzdielen zu empfehlen. Zugleich sind Stromquellen wesentlich, an die man den Laptop, das Handy oder den WLAN-Verstärker anschließen kann. Zusätzliche Lichtquellen ermöglichen sowohl ein frühes, als auch ein spätes Arbeiten. Idealerweise beauftragt man einen hierauf spezialisierten Landschaftsgärtner. Dieser kann die optimale Beleuchtung perfekt in die Gartengestaltung integrieren, ohne dabei zur »Lichtvermüllung« beizutragen.

Weitere Informationen gibt es auf www.mein-traumgarten.de.

ALTDORF ENGEN



Homeoffice ist auch im Garten möglich - allerdings gibt es manches zu beachten.
Bild: Garten- und Landschaftsbau Schwehr

„Wer uns nicht kennt, hat die Fliesenwelt verpennt.“

Für Sie ist die Ausstellungstüre offen ...
Schon ein Termin vereinbart?

Die Zukunft der Großenfliesen finden Sie bei uns

Kontakt:

Schwarzwaldstr. 2a • 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/71 29 • Fax: 0 77 33/20 04
E-Mail: info@fliesendesign-niestroj.de
Internet: www.fliesen-niestroj.de



Wir begleiten Sie durch das Gartenjahr.

Die Jahreszeiten ändern sich, wir sind für Sie da -
mit Kompetenz, Erfahrung und Qualität.

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de

Hofkonzert # 7

Am 7. Juli im Schloss Blumenfeld

Hegau. Am Donnerstag, 7. Juli, wird ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) zum Hofkonzert # 7 in den Schlosshof des Schlosses Blumenfeld eingeladen. Es gibt keine Tickets vorab - Plätze solange der Vorrat reicht. Der Eintritt ist frei, Hutkonzert gegen Spende »Celebrate diversity!« lautet der Flaggenspruch des Multi-Kulti-Reggae-Weltmusiktrios »Unojah«. Das reisewütige Trio mixt einen bunten Cocktail aus Reggae, Latin, Pop, HipHop, Oriental und Weltmusik und transformiert die Buntheit und Lebensfreude dieser Inspirationsquellen in energiegeladene

Konzerte. Auch sprachlich herrscht Barrierefreiheit. Gesungen wird auf Deutsch, Spanisch, Englisch und Französisch, als auch auf Arabisch und Urdu. In Zeiten wachsender Fremdenfeindlichkeit zeigen die Jungs von »Unojah«, dass eine Mischung aus Unterschieden funktionieren kann. Sollte die Veranstaltung wetterbedingt verschoben werden müssen, erfährt man dies unter schlossblumenfeld.de oder über den Newsletter. Mehr Infos: <https://schloss-blumenfeld.de/veranstaltung/hofkonzert-im-schloss-hof-mit-unojah/>.

Landratsamt Tuttlingen
-untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Emmingen-Liptingen (B 311)

Schlussfeststellung vom 29.06.2022

Das Landratsamt Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Flurbereinigungsverfahren Emmingen-Liptingen (B 311) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3223) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen, Sitz: Tuttlingen, einlegen.

(Anschrift der Flurbereinigungsbehörde/ gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung und Landentwicklung der Landkreise Tuttlingen und Konstanz: Landratsamt Tuttlingen, Vermessungs- und Flurneueordnungsamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, oder jede andere Stelle des Landratsamts Tuttlingen)

gez. Gerstenberger
(Leitender Fachbeamter Flurneueordnung)

Updates für Unternehmer

Workshops und Sprechtag
der Handwerkskammer Konstanz im Juli

Hegau. Ob als Existenzgründer oder gestandene Unternehmerin: Wer am Markt erfolgreich sein will, braucht einen guten Start und immer wieder neuen Input. »In unseren Workshops zur Unternehmensführung gibt es jeden Monat praxisnahes Wissen aus den Bereichen Businessplan, Finanzierung, Marketing und Personal. Außerdem beantworten unsere Betriebsberater Fragen und bieten weiterführende Unterstützung an. Das sollten sich unsere Mitgliedsbetriebe nicht entgehen lassen«, rät Dennis Schäuble, Leiter der Fachbereichs Unternehmensservice bei der Handwerkskammer Konstanz. Wer sich ganz individuell beraten lassen will, sollte die ebenfalls in der Regel monatlich stattfindenden betriebswirtschaftlichen Sprechtag wahrnehmen. Beide Veranstaltungsformate sind für Mitgliedsbetriebe der

Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, weil die Angebote nur bei genügend Anmeldungen stattfinden.

Die nächsten **Workshops zur Unternehmensführung** finden an folgenden Terminen jeweils von 13 bis 17 Uhr in der Bildungsakademie Singen, Lange-Straße 20, Singen, statt: **15. Juli** »So geht Finanzierung«, **28. Juli** »Mitarbeiter finden und halten«, **29. Juli** »Der ideale Businessplan«. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/veranstaltungen oder bei Constanze Herrmann, Tel. 07531/205-376, constanze.herrmann@hwk-konstanz.de.

Termine für die **betriebswirtschaftlichen Sprechtag** für den Landkreis Konstanz: Anmeldung bei Constanze Herrmann, Tel. 07531/205-376, constanze.herrmann@hwk-konstanz.de.

3.500 Euro für Ausbildungsbetriebe

Wirtschaftsministerium fördert Ausbildungsbetriebe mit bis zu neun MitarbeiterInnen (React-EU)

Hegau. Die Sorge, dass das Ausbildungsengagement von Unternehmen infolge der Corona-Krise nachlässt, ist groß. Das Land hat reagiert und unterstützt kleine Unternehmen durch das Programm »Ausbildungsbereitschaft von Unternehmen mit bis zu neun MitarbeiterInnen stärken« mit einer Zahlung von 3.500 Euro aus Mitteln der EU. Der Zeitrahmen der Förderung wurde nun ausgeweitet. »Gerade kleinere Unternehmen engagieren sich über die Maße, bilden oft auch benachteiligte Jugendliche aus und sind durch die Corona-Krise besonders betroffen. Außerdem steigen die Kosten der Ausbildung stetig an. Um zu vermeiden, dass sich immer mehr Betriebe aus der Ausbildung zurückziehen, ist das Förderprogramm ein wichtiges Instrument«, sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Gefördert

werden Auszubildende, die vier Monate nach Ausbildungsbeginn ungekündigt sind und deren reguläre Fortsetzung geplant ist, wenn sowohl der Ausbildungsbetrieb als auch der/die Auszubildende dies schriftlich bestätigen. Förder Voraussetzung ist, dass ein antragsberechtigtes Unternehmen einen Ausbildungsvertrag in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf nach BBiG oder HwO abgeschlossen hat mit Ausbildungsbeginn zwischen dem 1. August 2021 und dem 10. Oktober 2022. Der Zuschuss beträgt pauschal 3.500 Euro pro Auszubildende. Der Antrag sollte möglichst frühzeitig nach Ablauf der vier Monate gestellt werden. Er muss spätestens am 15. Februar 2023 bei der L-Bank Karlsruhe eingegangen sein.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen unter <https://www.esf-bw.de>.

rieker
Damen Sandale
in schwarz
Größe 36-42

20%



statt ~~45,95 €~~
36,75 €

Gültig bis So., 17.07.2022

ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

HEGAU KURIER

Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Nebenjob 450,- €

Für Tankstellenshop / Verkauf. Ab 18 Jahren für mindestens 1 Jahr. Für 1 bis 2 mal von 13 - 18 Uhr oder Abends / Wochenende.
kurze Bewerb. mit Bild an: tank.in@t-online.de
Tank in, Gewerbestr. 1 78247 Hilzingen

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Kaufgesuche Grundstücke

Baugrundstück in Gottmadingen ges.!
f. eigene Nutzg. bzw. Bau eines Generationenhauses m. 3 WE. Grundstücksgr.: Nicht unter 600 qm. Tel. 07745 - 1645 o., Tel. 0151 534 996 18

Vermietungen

2 Zi. D 78234 Engen
KM 400 + NK + KT + Garage €, 50 m² Wohnfl. ruhige, schöne Lage, Terr., ab 01.09.22 o. früher **Chiffre EN 2746710A**

3 Zi. D 78234 Engen-Altstadt
75 m² Wohnfl. gemütl. Dachwohnung m. Balk. + Garage, EBK, nach Vereinbarung. **Chiffre EN 2746665A**

Mietgesuche

2-Zi-Whg. in Engen ab Nov. 2022
o. später v. Rentnerin m. gesichertem Einkommen ges. Tel. 07733 - 360 3784

Altbauwohnung in Engen ab 1.09.22
moderne Aufteilung, 76 qm, 3 Zi. mit Garage u. kleinem Balkon Tel. (07733) 9 39 99 15

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Zeitungszusteller*

sofort in Tengen unbefristet oder als Ferienjob Minijob oder Teilzeit

Willkommen im Haus der Ideen Jetzt bewerben

IHRE AUFGABEN

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag-Samstag bis 06.00 Uhr

IHRE BENEFITS

- Eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiter rabatte
- Geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- Systemrelevanter und sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

WER WIR SIND

Für unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** als Teil der SÜDKURIER Logistik stehen die Mobilitätswende sowie logistische Dienstleistungen wie Zustellung von adressierten Presseprodukten im Mittelpunkt. Vom Bodensee über den Schwarzwald bis zum Hochrhein erstreckt sich unser starkes Zustell-Netzwerk.

FÜR FRAGEN

0 75 31/999-11 00
01 51/54 40 86 63
bewerbung.dkz@suedkurier.de

ERFAHREN SIE MEHR
unter www.suedkurier-medienhaus.de
bewerben Sie sich direkt online.

DIREKT-KURIER
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GMBH

SÜDKURIER
MED | ENHAUS

***Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Hohe Zahl an offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen

Ukraine-Krieg zeigt Auswirkungen auf den lokalen Arbeitsmarkt

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Juni gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 11.973 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 648 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 2.316 Menschen zurückgegangen (minus 16,2 Prozent).

»Der Arbeitsmarkt erholt sich weiterhin von den Folgen der Corona-Krise. Die Zahl der offenen Stellen ist weiterhin auf einem hohen Niveau und die Fachkräftenachfrage ungebremst«, bilanziert Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

»Eine signifikante Änderung hat sich seit dem 1. Juni im Bereich der Jobcenter ergeben. Geflüchtete ukrainische Staatsangehörige können seither Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und Beratung beispielsweise zu Sprach- und Integrationskursen erhalten. In weiteren Schritten erfolgt dann eine mögliche Vermittlung in den Arbeitsmarkt. Im Jobcenter erhalten sie alle Leistungen aus einer Hand«, erklärt Katja Thönig.

Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 2,7 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,5 Prozent. Mit 2,1 ist der Bodenseekreis der zweitbeste Landkreis im Ländle. Spitzenreiter ist der Landkreis Biberach mit 1,9 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Juni 11.973 Menschen ohne Arbeit, 5.559 Frauen und 6.414 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 648 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 5.456 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslo-

senversicherung) und 6.517 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Ausbildungsmarkt: Bis Juni haben die Arbeitgeber in der Region 5.119 Ausbildungsstellen gemeldet, 279 mehr als zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Davon sind aktuell noch 2.944 Lehrstellen unbesetzt. Gleichzeitig haben sich bis Juni insgesamt 2.138 Interessierte für eine Berufsausbildung gemeldet. Das sind 102 mehr als im Vorjahr. Davon gelten 792 noch als unversorgt. Das bedeutet, sie haben noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden oder sich noch nicht für eine weiterführende Schule, einen Freiwilligendienst oder Ähnliches entschieden.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im Juni waren insgesamt 4.136 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im Juni über 2.094 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbezirk waren insgesamt 8.278 Stellen unbesetzt. Dies waren 1.800 mehr als im Juni 2021.

Kurzarbeit: Im Juni sind bei der Agentur für Arbeit 22 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 183 Frauen und Männer angemeldet.

Für Dezember 2021 liegen endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im Dezember 1.355 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 7.667 Frauen und Männer in Kurzarbeit.

Im Landkreis Konstanz waren 5.680 Arbeitslose (2.764 Frauen, 2.916 Männer), plus 641 zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 3,5 Prozent, davon SGB II: 3.396 Menschen, plus 706 zum Vormonat.



Die Engener Herren im Auswärtsspiel (von links): Christopher Pitz, Philipp Merz, Simon Stromeyer und Robert Eder.
Bild: TC Engen

Tabellenzweiter trifft auf Tabellenführer

Im Auswärtsspiel unterliegen die Engener Herren 2:4 gegen den TSG TC Messkirch

Engen. Wie bei jedem Spiel in dieser Saison wird bei wolkenlosem Himmel und heißen sommerlichen Temperaturen in die Einzelmatches gestartet. Robert Eder (Engen), Aushilfsspieler aus der Herren 50-Mannschaft geht im ersten Satz vorerst klar in Führung gegen den 30 Jahre jüngeren Niklas Bialk (Messkirch). Bialk kommt immer besser ins Spiel und schafft es, das Blatt zu wenden, und siegt im ersten Satz mit 7:5.

Der zweite Satz ist ausgeglichen und spielerisch auf einem hohen Niveau. Am Ende wird es noch einmal richtig spannend mit zahlreichen Matchbällen, die mit viel Laufeinsatz und Biss von Eder abgewehrt werden können.

Schlussendlich siegt Bialk auch im zweiten Satz mit 6:4.

Parallel bieten Philipp Merz (Engen) und Sergio Mora Ferrandis (Messkirch) den Zuschauern ein schönes Tennis. Obwohl das Niveau beiderseits sehr hoch ist, macht Merz häufig schneller den Fehler und unterliegt 6:0/

6:2. Mit vielen Stopp-Bällen, konsequentem Spiel auf die leicht schwächere Rückhand Stromeyers und starken Aufschlägen macht es Rene Schnetzler (Messkirch) seinem Kontrahenten Simon Stromeyer (Engen) sehr schwer und siegt schlussendlich mit 6:1/6:4. Parallel erspielt Christopher Pitz (Engen) souverän seinen sechsten Einzelsieg in Folge und besiegt Alan Schiron (Messkirch) mit 6:1/6:0.

Nach einem gewonnenen und einem verlorenen Doppel steht der Sieg der Messkircher Herren mit insgesamt 6:2 fest. Die Ergebnisse der Doppelpartien lauten: Eder, Merz/Bialk, Schnetzler - 1:6/3:6 und Stromeyer, Pitz/Ferrandis, Schiron - 6:1/6:4.

Am kommenden Sonntag, 10 Juli, schlägt der TC Engen im letzten Spiel der Saison gegen den TC Aach im Auswärtsspiel auf.

Weitere Spielergebnisse: **H50 TC Engen** - TC Insel Reichenau 4:2. **H60 TC Engen** - TC Steißlingen/Eigeltingen 6:0.

Anzeigenberatung

HEGAU
KURIER

Astrid Zimmermann

INFO
KOMMUNAL

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/9965 94-0, E-Mail: info@info-kommunal.de



Durchmarsch in die »Badenliga« gelungen: Die H50 des Tennisclubs Welschingen hat es tatsächlich geschafft - am vergangenen Samstag schloss das Team auch die zweite Saison in Folge ungeschlagen und als Meister ab. Nach dem 6:3-Erfolg gegen die favorisierten Grenzachener stand nach dem letztjährigen Aufstieg in die Oberliga nun auch der Durchmarsch in die »Badenliga« fest. Die Mannschaft und der Verein sind dankbar für die zahlreiche Unterstützung auf der schönen Anlage in Welschingen am entscheidenden Spieltag. Auf dem Bild freuen sich über den großen Erfolg für den TC Welschingen und auf die nächstjährigen Gegner aus Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und/oder Pforzheim: (von links) Rolf Merk, Daniel Grell, Thomas Schneckenburger, Mannschaftsführer Bernd Sartena, Gregor Dietsche, Götz Jörgler, Thomas Kriebler, René Spengler und Markus Kunz.

Bild: TC Welschingen

Schützenverein Neuhausen Generalversammlung

Neuhausen. Der Schützenverein Neuhausen hält seine Generalversammlung am Samstag, 9. Juli, im Gewehrstand in Neuhausen ab. Die Versammlung, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind, beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten und Neuwahlen auch Ehrungen verdienter Mitglieder. Es gelten die zum Zeitpunkt gültigen Corona-Anordnungen des Landes.

Landratsamt Konstanz Am 7. Juli ab 12 Uhr geschlossen

Hegau. Aufgrund der Personalversammlung bleiben am Donnerstag, 7. Juli, alle Dienststellen des Landratsamtes Konstanz ab 12 Uhr geschlossen. Das betrifft auch den Wertstoffhof beziehungsweise die Umladestation Singen-Rickelshausen. Ab 8. Juli sind alle Dienststellen wieder wie gewohnt erreichbar.

Achtung Zecken

Im Gegensatz zur Borreliose kann man sich gegen FSME impfen lassen

Hegau. Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit wurden die kleinen Blutsauger wieder aktiv. Sie lauern im hohen Gras, in Büschen oder im Unterholz und können FSME und Borreliose übertragen. Die Zahl der Erkrankungen jedenfalls wächst auch im Landkreis Konstanz stetig, wie die AOK Hochrhein-Bodensee bestätigt. Wurden 2016 bei den AOK-Versicherten im Landkreis noch 318 Borreliose-Fälle diagnostiziert, waren es im Jahr 2020 bereits 414. Damit liegt der Landkreis prozentual deutlich über dem landesweiten Trend. Ein Symptom ist die sogenannte Wanderröte. Sie tritt nach ei-

nigen Tagen, oft auch erst nach Wochen, auf. Diese deutliche ringförmige Hautrötung ist normalerweise im Zentrum blasser als am Rand. Rückläufig sind glücklicherweise die FSME-Fälle im Landkreis. Ihre Zahl sank laut Angaben des Robert-Koch-Instituts von 13 Fällen im Jahr 2018 auf drei Fälle im Jahr 2021. Während es für die von Bakterien verursachte Borreliose keine Schutzimpfung gibt, kann man sich vor der von einem Virus verursachten Frühsummer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, durchaus schützen. Experten empfehlen für einen vollen Impfschutz drei Impfungen in zeitlichen Abständen.



Eine Gruppe von drei Athletinnen des TV Engen, (von links) Amelie Arians, Magdalena Meßmer, Trainer Thomas Kamenzin und Fabien Braun, startete in Weingarten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mehrkampf. In der sogenannten Königsdisziplin der Leichtathletik gingen sie auf Punktejagd. Fabien Braun startete im Siebenkampf der U18 in ihrem ersten Jahr in dieser Alterklasse und schlug sich mit dem zwölften Platz und 3.975 Punkten sehr achtbar. Dabei gelang es der Wurf spezialistin, in allen Disziplinen nahe an ihre Bestleistungen heranzukommen. Im Hürdenlauf über 100 Meter stellte sie zudem eine neue Bestleistung mit 15,86 Sekunden auf. Weitere sehr gute Ergebnisse erzielte sie im Kugelstoßen (12,71 Meter), im 100-Meter-Lauf (13,41 Sekunden) und im Weitsprung (4,74 Meter). Die beiden anderen Athletinnen, Magdalena Meßmer (2.711 Punkte) und Amelie Arians (2.420 Punkte) lagen in der Aktivenklasse am Ende auf Platz 20 und 21.

Bild: TV Engen

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Krebsbachhalle Eigeltingen Zur Kinderkleider- börse anmelden

Hegau. Am 17. September veranstalten Eltern des Kindergartens »Löwenzahn« in Eigeltingen in der Krebsbachhalle die Herbstkleiderbörse. Zwischen 13 und 15 Uhr kann nach Herzenslust eingekauft und verkauft werden.

Schwangere erhalten ab 12.30 Uhr Einlass.

Für das leibliche Wohl wird auch wieder gesorgt sein. Der Erlös kommt dem Kindergarten »Löwenzahn« zugute.

Tischreservierungen können ab 8. Juli über <https://loewenzahnboerse.webnode.page> entgegengenommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Wattingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 07531/9994444 (zum Ortstarif)

Jahrgang 1954 Stammtisch am 8. Juli

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 8. Juli, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Planung des nächsten Klassentreffens.

»Senioren für Senioren« Spielenachmittag und Biergartenhock

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt heute, Mittwoch, 6. Juli, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag im Katholischen Gemeindezentrum, Erdgeschoss (Jugendtreff) und anschließend zum Biergartenhock vor dem Seniorenstände ein. Getränke sind vorhanden, Vesper bitte selbst mitbringen.

»Senioren für Senioren« Kleine Wanderung am Montag

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich am zweiten Montag im Monat, 11. Juli, um 9.30 Uhr an der Grundschule Welschingen zu einer kleinen Wanderung.

»Senioren für Senioren« Teamsitzung am 12. Juli

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich am Dienstag, 12. Juli, um 14.30 Uhr zu einer Teamsitzung im Erdgeschoss (Jugendtreff) des Katholischen Gemeindezentrums.

»Senioren für Senioren« Literarischer Seniorenstammtisch

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 13. Juli, um 14.30 Uhr zum Literarischen Seniorenstammtisch »Sternstunden einer Begegnung, eine Liebesgeschichte« in die Raststätte Hegau-West ein.

24. Nightfever Special in Konstanz

Am 9. Juli in der Dreifaltigkeitskirche

Hegau. Am Samstag, 9. Juli, findet wieder ein Nightfever Special in Konstanz in der Dreifaltigkeitskirche (City-Kirche) Konstanz, Rosgartenstraße 25, statt. Die Heilige Messe um 18 Uhr wird Kooperator Martin Heine zelebrieren, von 19 bis 22 Uhr ist Nightfever - Eucharistische Anbetung: Gebet, Gesang, Gespräch, musikalisch gestaltet von der »RiseUp Band«, um 22 Uhr ist das Komplet - Nachtgebet der Kirche geplant. Junger Lobpreis und ruhige Anbetungsmusik laden ein, inne zu halten, die Atmosphäre in sich fallen und sich von den Klängen

berühren zu lassen. Man kann kommen und gehen, wann man möchte. Messe und Nightfever werden ganzzzeitig im youtube-Livestream übertragen. Für lokale Besucher besteht die Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch und/oder zum Versöhnungsgespräch (Beichte). Es können Gebets-Anliegen aufgeschrieben und in die Prayer-Box eingeworfen werden, diese werden von Schwestern in einem Kloster vor Gott getragen. Das nächste Nightfever ist für 10. Dezember am selben Ort geplant. Weitere Informationen unter nightfever.org.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin
Maria Elfriede Lenzen bietet Beratung und Begleitung an

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist deshalb so wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange

wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

»Gerade in der jetzigen Zeit, wo für uns Menschen deutliche Veränderungen spürbar geworden sind, ist es so wichtig, sich Rat und Zuspruch zu holen. Vielleicht kann ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass es Menschen, die einen Angehörigen begleiten, etwas besser geht«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de

Festlicher Kantatengottesdienst

Kantorin Sabine Kotzerke wird am 17. Juli verabschiedet

Engen. Am Sonntag, 17. Juli, um 13 Uhr, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Engen in der katholischen Stadtkirche einen festlichen Kantatengottesdienst, zu dem herzlich eingeladen wird. Anlass ist die feierliche Verabschiedung der hochgeschätzten langjährigen Kantorin Sabine Kotzerke.

Die studierte Kirchenmusikerin übernahm im Jahr 1996 zunächst die Orgeldienste an der evangelischen Auferstehungskirche und ein Jahr später den Kirchenchor. Die Förderung des Gesanges liegt Sabine Kotzerke sehr am Herzen: Unter ihrer Leitung wuchs der Chor sowohl in Qualität und mit den Erfolgen auch in der Größe und trägt seit 2009 den Namen Kantorei. Neben der Gestaltung von Gottesdiensten und Projekten zum Mitsingen wurden große Werke der Kirchenmusik dargeboten wie Mozarts »Requiem«, Händels »Messiah«, das Oratorium »Elias« von Mendelssohn-Bartholdy und andere. Unvergessen sind auch die Konzerte mit offenem Singen zum 1. Advent. Junge SängerInnen erwachsen aus der beachtlichen Förderung von Kindern in der Jugendkantorei und der Kinderkantorei Jubilate. Sabine Kotzerke ist es eine Herzensangelegenheit, Kinder schon in frühem Alter aktiv mit Musik vertraut zu machen. Unter dem Motto »Sing mit« studierte sie mit den Vier- bis Elfjährigen und in Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen Musicals ein mit bewunderten Aufführungen. Durch den Landesmusikdirektor Kord Michaelis wurde Sabine Kotzerke im Jahre 2015 der

selten verliehene Titel einer Kantorin zuteil.

Um diese hohe Qualität der musikalischen Aufführungen zu ermöglichen, wurde 2012 der überkonfessionelle »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« gegründet. Er organisiert zusätzlich Konzerte mit exquisites Gästen und spannenden Themen.

Unter Kantorin Sabine Kotzerke hat sich die Kirchenmusik »zu einem bedeutsamen Kulturträger der Stadt Engen und über die Stadtgrenzen hinaus entwickelt«, so Bürgermeister Johannes Moser bei der diesjährigen Bürgerehrung der Stadt Engen. Der Gottesdienst am 17. Juli hat seinen festlichen Auftakt mit einer Canzona von G. Frescobaldi für Violine und Alt-, Tenor- und Bassposaune. Ferner wird die Bachkantate »Was Gott tut, das ist wohl getan« (BWV 99) erklingen, mit dem gleichnamigen Choral. Dieser ist der Kantorin seit Jugend ans Herz gewachsen und kommt in mehreren seiner Kantaten vor. Das Stück »Lobe den Herren, meine Seele«, eine Motette von Heinrich Schütz für Chor und Solisten, brilliert gleichsam mit Posaunenklang. Die namhaften, die Kantorei lange begleitenden Solisten G. Mayrl (Sopran), Anne-Kristin Zschunke (Alt), Tino Brüttsch (Tenor) und Maximilian Lika (Bass) werden mitwirken. Lieder der Kinder- und Jugendkantorei ergänzen das besondere Programm.

Im Anschluss wird herzlich zum Kirchencafé mit der Verabschiedung von Kantorin Sabine Kotzerke eingeladen.

»Wir sind dann mal weg«

Klinikseelsorge lädt zu Pilgertag ein

Hegau. Der Pilgertag am 11. Juli im Neckartal steht unter dem Thema »Wir sind dann mal weg!«. Das Unterwegssein auf dem Pilgerweg ist eine gute Gelegenheit, den gewohnten beruflichen und privaten Alltag hinter sich zu lassen, zu entschleunigen, mit anderen ins

Gespräch zu kommen und sich spirituell inspirieren zu lassen. Alle Details dazu sind auf der Homepage www.klinikseelsorge-singen.de zu finden. Infos: W. Reichle (waltraud.reichle@glkn.de, Tel. 0160/93202661) und C. Labuhn (christoph.labuhn@glkn.de, Tel. 0151/56669840).

Evangelische Kirchengemeinde Einladung zum Kamerun-Sonntag

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 10. Juli, um 10 Uhr zum Gottesdienst in die Auferstehungskirche ein. Im Mittelpunkt wird die seit 30 Jahren bestehende Bezirkspartnerschaft mit Donga-Mantung stehen. Donga-Mantung liegt im äußersten Norden des englischsprachigen Westens von Kamerun, nah an der nigerianischen Grenze. Dort herrscht schon seit Ende 2016 ein blutiger und brutaler Krieg zwischen Rebellentruppen, die für ein unabhängiges West-Kamerun kämpfen, und dem Militär der von Frankreich gestützten Regierung. Die Zivilisten leiden sehr darunter.

Aus Anlass des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums werden in der Kirche Bilder über den Verlauf der Partnerschaft zu sehen sein.

Mittwochtreff/ Ev. Kirchengemeinde

Kleine Lügen - große Lügen

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde kommt am Donnerstag, 14. Juli, um 15 Uhr zu einem Vortrag »Kleine Lügen - große Lügen« mit Doris Decker im evangelischen Gemeindehaus in der Heidenstraße zusammen. Gäste sind herzlich willkommen

»Moment mal«- Abendimpuls

Stillstand geht nicht

Hegau. Am Sonntag, 10. Juli, lädt das »Moment-mal«-Team wieder zum ökumenischen Abendimpuls in die Sankt-Peter-und-Paul-Kirche nach Singen ein. Unter dem Motto »Stillstand geht nicht« gestalten Brigitte Ossege-Eckert und Beate Jörg zusammen mit den Musikern Peter Hug und Jürgen Gruber den Impuls.

Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss an den Impuls wird es wieder ein Kirchenbistro geben.

Kath. Pfarrgemeinde Kinder- gottesdienst

Engen. Am Sonntag, 10. Juli, findet die nächste Kinderkirche der Katholischen Pfarrgemeinde in Engen statt. Aufgrund der erleichterten Corona-Bedingungen wird sie wie früher gehandhabt: mit Beginn in der Stadtkirche Engen um 10:30 Uhr zum Sonntagsgottesdienst. Das Kinderkirchen-Team begleitet die Kinder nach dem Eingangswort in den Franziskusaal neben dem Pfarrbüro. Die Eltern können nach Wunsch an dem Kindergottesdienst auch teilnehmen. Die Kinder müssen nach Ende wieder vom Franziskusaal abgeholt werden.

Eine vorherige Anmeldung per Mail unter kinderkirche-engen@web.de ist erwünscht, jedoch keine Voraussetzung.

»Familiennetzwerk Elterndorf«

Verstärkung gesucht

Engen. »Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen«: Unter dem Motto »Familien für Familien« soll im Hegau ein Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern aufgebaut werden, um andere Familien in der Schwangerschaft, im Wochenbett und darüber hinaus zu unterstützen. Dafür werden Menschen gesucht, die Zeit und Lust haben, aktiv zur Verwirklichung dieser Elterndorf-Idee beizutragen. Mütter und Väter, Omas und Opas, alle Generationen sind willkommen.

Das nächste Arbeitstreffen findet am Montag, 11. Juli, um 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen statt.

Informationen und Anmeldung: Ruth Herold, Tel. 07733/996470, oder Ramona Minafra, Tel. 0172/7502751, oder per Mail an elterndorf-familiennetzwerk@gmx.de.



Jubilare

- Herr Jürgen Zimmermann, Engen, 70. Geburtstag am 7. Juli
- Herr Walter Schnetzler, Engen, 70. Geburtstag am 9. Juli
- Herr Viktor Koschel, Welschingen, 70. Geburtstag am 9. Juli
- Frau Angelika Käfer, Engen, 70. Geburtstag am 13. Juli

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. Juli: Viola-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

Sonntag, 10. Juli: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

»Werden Sie Gastfamilie«

»woge« bietet steuerfreie Vergütung und fachliche Begleitung

Hegau. Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Außerdem werden Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können.

Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverzüglich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Tel. 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. Juli:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Neuhausen: 18.30 Uhr HL Messe

Sonntag, 10. Juli:

Engen: 10.30 Uhr HL Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche
Aach: 10.30 Uhr HL Messe
Biesendorf: 9 Uhr HL Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr feierlicher Erstkommuniongottesdienst
Stetten: 9 Uhr HL Messe
Welschingen: 18.30 Uhr HL Messe

»IV. Liturgiewiese« - Eine spielerische Einführung in die Liturgie SE Oberer Hegau: Schon dreimal haben sich Interessierte auf der »Liturgiewiese eingefunden und sich erprobt in den Themenfeldern Liturgie, Eucharistie und Wortgottesfeiern. Ein letztes Treffen vor dem Weggang von Sebastian Wolter Ende Juli soll diesen tollen Arbeitsprozess abrunden. Diakon Pirmin Späth und Vikar Tobias Herzog werden die Kenntnisse und Expertisen ergänzen. Am 7. Juli von 18 bis 20 Uhr soll es das vierte und letzte Mal um Predigten und Ansprachen gehen. Neben theologischen Grundlagen werden auch praktische Tipps, ein hilfreiches Handout und auch eine - hoffentlich lustige - Übung angeboten. Für alle, die sich für das Thema Predigt und Auslegung des Wortes Gottes interessieren, für alle, die mal in die »Not« geraten in einer Wortgottesfeier eine Ansprache halten zu müssen, oder auch für alle, die sich schon oft über allzu menschliche Predigten beklagt haben, soll etwas dabei sein. Diakon Pirmin Späth, Vikar Tobias Herzog und Past. Ass. Sebastian Wolter freuen sich auf viele Teilnehmer. Eine digitale Teilnahme ist mangels technischer Voraussetzungen nicht möglich. Fragen bitte per Email an sebastian.

wolter@kath-oberer-hegau.de.

BKids in Aach: Am Samstag, 9. Juli, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Für die Planung bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Kirchenchor Ehingen - Einladung zur Generalversammlung: Am Samstag, 9. Juli, findet gegen 20 Uhr die Generalversammlung des Kirchenchors Ehingen statt. Dazu sind alle Freunde und Gönner des Chores eingeladen.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kamerunsonntag (Ole Wangerin)

Gemeindetermine/Kreise: Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Die Kreise treffen sich unter den gültigen Regeln und Hygieneschutzmaßnahmen.

Mittwoch: 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis
Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare (Bürgerhaus Neuhausen), 17.15 Uhr Jugendkantorei (Bürgerhaus Neuhausen)

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten

Wir stellen ein:

Zeitungszusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des **Südkuriers** in Tengen und Ortsteilen in Teil- oder Vollzeit. Starten Sie beherzt in den Tag und die Zustellung mit einer systemrelevanten Aufgabe!

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
 Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
 Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 0 75 31/999-11 00

Familienbetrieb seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Türen • Tore • Antriebe • Zäune • Wintergärten • Markisen • Bodenbeläge

KOMM INS TEAM

Verkaufsberater*in (m/w/d)

- ▶ Haus- & Innentüren
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Glas & Beschattung

Industriestraße 14 - 20
 78224 Singen
 07731 5991-0

jobs@schelle-singen.de



Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

HAUSARZTPRAXIS TENGEN



DR. MED. MAX HAHN
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin
 DR. MED. CHRISTINE RIEDE
 Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin
 DR. MED. ANDREA HARDER
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 STEFANIE WEHLER
 Fachärztin für Allgemeinmedizin

Ausbildungsplatz zum/zur Medizinischen Fachangestellten m/w/d

Zum Herbst 2022 oder Herbst 2023 bieten wir einen guten, sicheren, modernen und interessanten Ausbildungsplatz und freuen uns über Ihre Bewerbung. Bitte schriftlich oder per Mail an:
Harder@Praxis-Tengen.de

Hausarztpraxis Tengen
 Dres. Hahn/Riede/Harder
 Marktstraße 3
 78250 Tengen



Für unseren Standort in Gottmadingen suchen wir Sie als

Lagermitarbeiter/in Verpacker/in (m/w/d)

gerne auch auf Minijob-Basis

Bei uns kommt Ihre Karriere ins Rollen!

Bei TRANSCO stehen Sie im Fokus. Neben einer kollegialen und offenen Unternehmenskultur bieten wir Ihnen eine attraktive Vergütung sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.



TRANSCO
 Relax, we deliver.

Steigen Sie ein, wir freuen uns auf Sie:
transco.eu/transco/karriere

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten - maßgenau und in dezenter Optik.
www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:



Werner-von-Siemens-Str. 20a
 78239 Rielasingen
 Tel. 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

VITAMINMARKT ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 08.07.-14.07.22

Annabell, Glorietta, Marabell 1Kg 2,50 €
NEUE Kartoffeln, eigene Ernte vom Staufenhof

Eichblattsalat grün+rot Stück 1,50 €
Insel Reichenau und Halbinsel Höri

Gurken Stück 1,50 €
Insel Reichenau

Einlegegurken 1Kg 2,90 €
"Essiggurken"

Büllekäse "Vu de Höri" 100g 2,79 €
Schnittkäse, Halbinsel Höri (D)

Kräuterkäse "Vu de Höri" 100g 2,79 €
Schnittkäse, Halbinsel Höri (D)

Bardolino Chiarretto 0,75l 6,90 €
Giarola, Veneto/Gardasee (ITA), rosé | trocken

Lugana 0,75l 10,90 €
Monte del Frà, Veneto/Gardasee (ITA), weiß | trocken



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 04.07.-09.07.22

Himmelsguckerfilet 100g 2,99 €
Wildfang Neuseeland

Welsfilet 100g 2,29 €
Gezüchtet in Frankreich

Viktoriabarschfilet 100g 2,99 €
Wildfang Uganda

Gambas 100g 3,99 €
In Knoblauch-Kräuteröl, eigene Herstellung

Stremellachs 100g 3,99 €
Eigene Herstellung

Lachsragout "Italia" 100g 2,19 €
Eigene Herstellung



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 08.07.-14.07.22

Kalbslyoner 100g 1,39 €
Auch als Portion + für Wurstsalat geschnitten

Krakauer mit Kümmel 100g 1,49 €
Herzhaft gewürzt

Wacholderschinken 100g 2,09 €
Über Buchenholz geraucht

Spare Ribs vom Landschwein 100g 1,29 €
Natur und gewürzt

Cordon bleu 100g 1,29 €
Fertig gewürzt

Samstagsknaller: 9. Juli 2022	Mittwochsangebot: 13. Juli 2022
Hähnchenbrustfilet Natur und gewürzt 100g nur 1,69 €	Fleischkäsebrät Verschiedene Größen 100g nur 1,29 €

CAFE & BISTRO: MO - FR 9 - 17 UHR SA 8 - 16 Uhr | FRÜHSTÜCK + MITTAGSTISCH

BLACK FRIDAY Deal 30% RABATT*
am 8. Juli ab 17:00 Uhr **AUF ALLE SPEISEN**

AFTER WORK Sushi am 14. Juli ab 17:00 Uhr

- Sushi-Platte spezial + Pils/Softgetränk je Gericht nur 14,90€*
- kl. Steak+Pommes + Bier/Softgetränk

*Angebote gültig nur beim Verzehr um Lokal

TÄGLICH ZUM MITTAGSTISCH EIN TAGESGERICHT FÜR NUR 6,90€* IM ANGEBOT



TEL: 07733 3603499
Robert Bosch Str. 1 | 78234 Engen

VIETNAMESISCHE KÜCHE-SUSHI-STEAKS
Buchten Sie unser Lokal auch für Feiern und Veranstaltungen exclusiv.
Extra Seminarraum vorhanden für 60 Personen, Lokal bis 100 Personen.

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Frische Sonnenblumen zum Selbstschneiden

Norbert Kohler
Bleichehof
Engen-Welschingen
Tel. 0160-90507694

PC-Service

Neu u. Gebraucht PC o. Notebook ab 199,-

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

Schneller Service vom PROFI
*in unserem Räumen

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 077 33/98 30-3 40 - info@pckle.de